

Die Gratiszeitung für den  
Frankfurter Norden

Jahrgang 6 | Nr. 50 | 16. Dezember 2023 www.frankfurter-wochenblatt.de



# FRANKFURTER WOCHENBLATT

**GOLDANKAUF**  
SOFORT BARGELD FÜR

- ALTGOLD - ALTSILBER
- ZAHNGOLD - GOLDBARREN
- GOLD- UND SILBERMÜNZEN
- BERNSTEINE
- HOCHWERTIGE UHREN
- ... UND VIELES MEHR

**BATTERIEWECHSEL NUR 5,- €**  
-10% auf alle Trauringe

**GOLD CENTER**

**WIR FREUEN UNS**  
Gold Center im HessenCenter  
Borsigallee 26  
60385 Frankfurt a. M.  
☎ 06109/6988107

**TOP WASH**

TEXTILE AUTOWASCHSTRASSEN  
mit 3-Stufen-Handvorwäsche

**GRATIS TESTEN!**  
Nur gültig bis  
31.01.2024

**NEU SUPERSCHAUM**

Nur gültig in Frankfurt:  
Karl-von-Drais-Straße 15 (seitl. Hügelstr.)  
60435 Frankfurt-Eckenheim  
www.top-wash.de

\* Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie einmalig eine Superschaum-Behandlung im Wert von 3,00 € gratis. Für alle Waschprogramme gültig, außer P5!

**Weihnachtsmann und Nikolaus blicken aufs gemeinsame Gute**

mehr auf Seite 2

**Armand Zorn von der SPD hilft mit bei „Der bunte Kochtopf“**

mehr auf Seite 3

## Grundschüler teilen Nikolaus-Süßigkeiten mit Flüchtlingskindern Durchs Teilen Freude verdoppeln

**Eckenheim (red)** – Auf den Stufen vor dem Altar türmen sich bereits die Süßigkeiten, immer mehr wird von Kinderhänden noch dazugelegt. Der Nikolaus, der auf einem Stuhl vor dem Altar sitzt, schaut sich alle Gaben genau an, und lächelt unter seinem weißen Rauschbart glücklich. „Danke, dass du etwas gibst“, sagt er zu den Kindern. „Danke, dass du an andere Kinder denkst. Danke dir!“

In bunte Folie eingewickelte Nikolaus-Tüten und Taschen voller Schokoladentäfelchen, Marzipankugeln, zwischendrin auch ein paar Mandarinen und Nüsse: All das spenden Eckenheimer Grundschulkinder beim Nikolaus-Gottesdienst in der katholischen Kirche Herz Jesu für Flüchtlingskinder. 132 Mädchen und Jungen aus der Münzenbergerschule und der Theobald-Ziegler-Schule sind mit ihren Lehrern am Mittwochmorgen zum Gottesdienst gekommen. Dazu eingeladen haben Svenja Quirnbach, Pastoralreferentin der katholischen Pfarrei St. Franziskus, und die evangelische Pfarrerin Christine Streck-Spahlinger von der Nazarethgemeinde Eckenheim. Den ökumenischen Nikolaus-Gottesdienst für Eckenheimer Grundschulkinder, die für andere Kinder



**Der Nikolaus (Gemeindefereferent Michael Frost) besuchte die Grundschüler in Herz Jesu.** F.: A. Zegelman/Bistum Limburg/p

Süßigkeiten spenden, gibt es schon einige Jahre, Quirnbach und Streck-Spahlinger haben sich das Konzept gemeinsam überlegt. Entsprechend ist die Idee einzigartig in Frankfurt. Der Nikolaus ist natürlich jedes Jahr der Stargast beim Gottesdienst, doch damit es nicht langweilig ist, gibt es immer auch noch eine Geschichte drumherum. Diesmal haben Svenja Quirnbach und Christine Streck-Spahlinger neben dem Nikolaus (verkörpert von Gemeindefereferent Michael Frost) auch noch drei weitere Heilige eingeladen: Lucia (Andrea Kämper) mit Kerzen auf dem Kopf,

Barbara (Nina Stec) mit dem blühenden Zweig in der Hand und Sankt Martin (Antonio Iacovelli), die in einer Art „Talk-Runde“ ihre Geschichten erzählen. So wird auch gleich noch ein wenig christliches Grundwissen vermittelt.

Denn nicht alle Kinder, die an diesem Morgen in die Kirche gekommen sind, stammen aus christlichen Familien. Entsprechend sensibel bringen Pastoralreferentin Quirnbach und Pfarrerin Streck-Spahlinger den Kindern auch das Beten an sich nah. „Beim Beten faltert man die Hände, also verhakht die Finger ineinander, wird ganz still und schließt vielleicht sogar die Augen, weil man sich dann besser konzentrieren kann“, erklärt die Pfarrerin. Und betet mit den Kindern: „Herr, lass dein Licht in unseren Familien leuchten – lass dein Licht allen Menschen auf der Welt leuchten. Amen.“

Auch ohne katholischen oder evangelischen Hintergrund macht die Teilnahme am Gottesdienst für die Kinder viel Sinn, findet eine Lehrerin: „Sie lernen die Freude des Teilens kennen, erleben den Nikolaus hautnah, was für viele sehr spannend ist – und hören seine Geschichte.“

>> weiterlesen auf Seite 2

**Regional, persönlich, kompetent**

**localjob.de**  
Das regionale Jobportal

www.localjob.de

**WESTFALIA EICHMANN**

- ANHÄNGER
- ANHÄNGER-VERMIETUNG
- ANHÄNGERKUPPLUNGEN
- FAHRRADTRÄGER
- ANHÄNGERERSATZTEILE
- WERKSTATT-SERVICE

**Westfalia Eichmann GmbH**  
Orber Straße 13 • 60386 Frankfurt am Main • Tel. 069 - 94 14 15-0  
E-Mail: info@westfalia-eichmann.de • www.westfalia-eichmann.de

**Stadler**  
Deutschlands größte Rad-Auswahl

**TOP-BERATUNG  
GÜNSTIGE PREISE  
TAUSENDE RÄDER  
sofort verfügbar**

**FRANKFURT / M NÄHE HESSEN-CENTER**  
Zweirad-Center Stadler Frankfurt GmbH  
Borsigallee 23, 60388 Frankfurt am Main  
069 6772844-0, Mo-Sa 10:00 - 20:00  
U4 und U7 Richtung Bergen Enkheim, Haltestelle Kruppstraße

**Deutsches Rotes Kreuz**

**Wir lassen Sie IM ALTER NICHT ALLEINE.**

Die SOZIALEN DIENSTE des DRK

**Betreuungs- und Pflegedienst**

**casa mea**  
Gemeinsam schöner leben

Homburger Landstraße 171  
60435 Frankfurt

**Häusliche & medizinische Pflege  
Demenzbetreuung  
Entlastung für Angehörige  
24-Stunden-Betreuung**

**FRAGEN? RUFEN SIE UNS GERNE AN!**

TELEFON 0 69/95 40 78 00 • WWW.CASA-MEA.COM

## Frankfurter Bachstunde

**Heddernheim (red)** – Musik von Abel und Bach wird in der Neuen Frankfurter Bachstunde am Dienstag, 19. Dezember, ab 19.30 Uhr in der Sankt Thomaskirche, Heddernhaimer Kirchstraße 2b, erklingen. Für Kantor Tobias Koriath, der die Orgel spielen wird, ist es die letzte Neue Frankfurter Bachstunde. Er wird sie zusammen mit Renate Mundi, Gambe, gestalten. Zum neuen Jahr wechselt der Kirchenmusiker nach Berlin. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, um Spenden wird gebeten.

## Musik hören und singen

**Heddernheim (red)** – Auf Kompositionen von Tomaso Albinoni, Johann Christoph Pez, Georg Philipp Telemann können sich die Besucher der „Adventsmusik zum Zuhören und Mitsingen“ am Sonntag, 17. Dezember, ab 17 Uhr in der evangelischen Sankt Thomaskirche, Heddernhaimer Kirchstraße 2b, freuen. Unter der Leitung von Tobias Koriath, der auch die Orgel spielt, wirken mit: Anja Gefers und Roman Pfeiffer, Blockflöten, der Chor am Vormittag und das Kammerorchester an St. Thomas.

## Adventserlebnis

**Berkersheim (red)** – Die evangelische Michaelisgemeinde lädt für den dritten Advent, Sonntag, 17. Dezember, von 15 bis 18 Uhr zu einem besonderen Erlebnis ein: Nicht in der Kirche, sondern „Auf dem Paddock beim Pferd Fritz, Am Dachsberg/Feldweg“ gibt es für alle Generationen einen besonderen Adventsnachmittag.

Großes Interesse an der Nikolausaktion der Katholischen Familienbildung im Nordwestzentrum

# Nikolaus und Weihnachtsmann blicken aufs gemeinsame Gute

**Heddernheim (red)** – Die Katholische Familienbildung ist mit dem Verlauf der Nikolausaktion im Nordwestzentrum sehr zufrieden. „Wir haben 600 Geschenketüten verteilt – und sind mindestens auf genausovielen Selfies gelandet“, berichtet „Nikolaus“ und Pastoralreferent Jan Quirnbach am Abend schmunzelnd. Die Frage nach einem gemeinsamen Foto mit Nikolaus und Weihnachtsmann (verkörpert von Susanne Maintz) sei genauso häufig gestellt worden wie die, wer nun eigentlich der „echte“ Nikolaus sei.

Das Interesse an der Aktion war riesig, zeitweise bildeten sich lange Schlangen vor dem Stand. „Von den vielen Besuchern war das Team völlig überrascht und musste die Vorräte an Obst, Nüssen und Süßem kurzfristig immer wieder aufstocken“, erzählt Susanne Herz von der Katholischen Familienbildung. Darüber freute das Team sich natürlich, immerhin ging es doch in diesem Jahr um die wichtige Frage der Unterschiede zwischen Nikolaus und Weihnachtsmann. Viele Menschen hätten es durchaus ungewöhnlich gefunden, einen Weihnachtsmann im amerikanischen Stil, vielen zum Beispiel auch bekannt aus einer Ge-



Nikolaus (Jan Quirnbach) und Weihnachtsmann (Susanne Maintz) an der Weihnachtsmarktbude der Familienbildung im Nordwestzentrum.  
Foto: Katholische Familienbildung/p

tränkewerbung, an einem katholischen Stand anzutreffen, berichtet das Team.

„Der Weihnachtsmann ist auch vor Ort, weil viele Kinder den Weihnachtsmann mit dem Nikolaus verwechseln und ihn als Nikolaus betiteln. Wir wollen die Kinder bei diesem Thema abholen und den Blick auf den Nikolaus richten, der teilte und verschenkte und nach anderen, denen es schlechter ging, schaute und ihnen half“, erklärt Karina Heddergott, bei der Katholischen Familienbildung zustän-

dig für die Sozialräumliche Koordination.

„Der Tradition nach bringt der Nikolaus den Kindern am 6. Dezember Äpfel, Apfelsinen, Nüsse und Schokolade, daher liegt unser Fokus natürlich auf Bischof Nikolaus. Aber auch der Weihnachtsmann kommt vorbei und darf selbstverständlich helfen. Ja, wir alle dürfen helfen und mitmachen!“

Der Weihnachtsmann interviewte den Nikolaus am Stand darüber, wer der Bischof sei und wofür er stehe, sehr zum Interes-

se der großen und kleinen Besucher. Es wurde klar: Die Botschaft über das Helfen und Teilen steht im Vordergrund. „Dabei wollen wir nicht werten, was zu glauben richtig oder falsch ist. Jede und jeder ist frei im Glauben. Wir wollen alle Kinder, Familien und Personen abholen und auf das gemeinsame Gute schauen“, sagt Karina Heddergott. „So versuchen wir viele Familien zu erreichen mit der Botschaft: Jede und jeder kann etwas abgeben und sich an einem guten Miteinander beteiligen.“

## Fortsetzung von Seite 1: Durchs Teilen Freude verdoppeln

**Eckenheim (red)** – „Es ist schade, dass wir alle nicht dabei sein können, wenn die Kinder heute Abend eure Nikolausgeschenke auspacken“, sagt Svenja Quirnbach, die die Spenden direkt im Anschluss

mit dem Team in die Flüchtlingsunterkunft nach Berkersheim fährt, angesichts der sich türmenden Tüten. „Denn sie freuen sich jedes Jahr so sehr!“ Anderen zu helfen, wenn sie traurig sind, ein wenig Licht in

die Dunkelheit zu bringen, das sei übrigens nichts, was sie und ihre Kollegin sich ausgedacht hätten, erklärt Quirnbach den Kindern dann noch: „Das ist etwas, das schon Jesus gesagt hat. Obwohl die Texte über ihn

2000 Jahre alt sind, gab es immer Menschen, die sich das zu Herzen genommen und anderen geholfen haben. Und es gibt sie auch heute noch.“ Und die Kinder gehören jetzt auch dazu.

## Silvester-Countdown

Schnell sein lohnt sich!

bis 180 €

geschenkt bei Bestellung bis 31. Dezember 2023

bis 150 €

geschenkt bei Bestellung bis 15. Januar 2024

bis 120 €

geschenkt bei Bestellung bis 31. Januar 2024



Frankfurter Rundschau

Jetzt bestellen unter: [fr.de/countdown](https://www.fr.de/countdown)



# Bäume, feiern und Kurrende

**Heddernheim/Niederursel** (red) – Das Quartiersmanagement Nordweststadt lädt im Dezember zu folgenden Veranstaltungen ein: Der alljährliche Weihnachtsbaumverkauf der Berufsorientierung an der Ernst-Reuter-Schule 2, Hammarskjöldring 17a, läuft bis Freitag, 22. Dezember, täglich von elf bis 17 Uhr. Es gibt auch selbst gemachte Marmeladen (aus Biofrüchten vom Schulge-

lände), Apfelsaft (von der eigenen Streuobstwiese), Bienenwachskerzen, Plätzchen, Bethmännchen und Seifen zum Verkauf. An den Samstagen wird auch Glühwein (gratis bei Baumkauf) und Wurst angeboten. Gerne bringen die Anwesenden den ausgewählten Baum nach Hause, sofern es fußläufig ist. Das Kurrendeblasen wird am Mittwoch, 20. Dezember, ab 18 Uhr auf dem

Kirchplatz Bonhoeffer, Thomas-Mann-Straße 10, und im Tassilo-Sittmann-Haus, Gerhart-Hauptmann-Ring 398, ab 18.45 Uhr veranstaltet. Eine offene Weihnachtsfeier mit gemütlichem Jahresausklang findet am Freitag, 22. Dezember, zwischen 15 und 19 Uhr im Tassilo-Sittmann-Haus, Gerhart-Hauptmann-Ring 398, statt. Es gibt Glühwein, Punsch sowie heiße Waffeln.



**Apfelkuchen zum Dessert – Armand Zorn hilft mit bei „Der bunte Kochtopf“:** Nach gut 40 Minuten Backzeit zieht Armand Zorn das zweite Kuchenblech aus dem Ofen und wirft einen Blick darauf. „Sieht gut aus!“, sagt er zufrieden. Der Frankfurter Bundestagsabgeordnete ist an diesem Donnerstagvormittag ins Tassilo-Sittmann-Haus in der Nordweststadt gekommen und hilft mit bei den Vorbereitungen für den kostenfreien Mittagstisch. Seit diesem Jahr läuft das Projekt des Quartiersmanagements Nordweststadt unter der Überschrift „Der bunte Kochtopf gemeinsam statt einsam“. Jeden Donnerstag bekommen die Besucher ein leckeres und kostenfreies Mittagessen, aber auch die Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch. Initiiert wurde das Projekt von Quartiersmanagerin Janina Korb, die mit zahlreichen Kooperationspartnern und Ehrenamtlichen den Mittagstisch organisiert. Auch an diesem Donnerstag sind wieder knapp 50 Menschen aus dem Stadtteil in den weihnachtlich geschmückten Raum gekommen. Nach dem Hauptgang servieren und das Team den selbst gebackenen Apfelkuchen als Dessert. „Ich bin heute hier, um Janina Korb und allen Beteiligten für ihr großes Engagement und dieses tolle Projekt zu danken. Beim gemeinsamen Essen begegnen sich hier Menschen jedes Alters und jedes Hintergrunds. So entsteht sozialer Zusammenhalt und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Das unterstütze ich sehr gerne“, zeigte der SPD-Abgeordnete sich begeistert.

Foto: p

**GROSSER WEIHNACHTSBAUM-VERKAUF in Heddernheim**  
 Clubhaus Fidele Nassauer Wenzelweg 21  
**08.12. - 23.12.2023**  
 Täglich riesen Auswahl! Beim Kauf eines Weihnachtsbaums gehen 2€ an die Helfers Helfen

Nordmantannen / Nobiles, Fichten / Blautannen und Zweige aller Art. Aus ökologischem Anbau. Frisch und preisgünstig aus dem Spessart.

T 0172. 655 34 29



## Immuntherapie bei urologischen Tumoren

Veranstaltung für Patient:innen und Interessierte mit:

- **Prof. Dr. med. univ. Georg Bartsch**  
 Chefarzt der Klinik für Urologie und Leiter des Uroonkologischen Zentrums

Stellen Sie Ihre Fragen und kommen Sie mit unserem Experten ins Gespräch! Keine Anmeldung erforderlich.

**Dienstag, 19.12.23**  
**Beginn: 18 Uhr**  
**Konferenzzentrum**

AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS  
 Klinik für Urologie  
 Uroonkologisches Zentrum  
 Wilhelm-Epstein-Straße 4  
 60431 Frankfurt am Main  
 T (069) 95 33 - 66 951  
[www.markus-krankenhaus.de](http://www.markus-krankenhaus.de)

## euRONATUR STIFTUNG Naturschutz ohne Grenzen

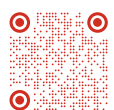
Seit über 25 Jahren verbinden wir europaweit Menschen und Natur über Ländergrenzen hinweg. Gerne informieren wir Sie über unsere Projekte.

Sabine Günther  
 Telefon + 49 (0) 7732/92 72-17  
[sabine.guenther@euronatur.org](mailto:sabine.guenther@euronatur.org)  
[www.euronatur.org](http://www.euronatur.org)



# Jetzt Glück schenken!

Weihnachten besonders machen mit dem PS-LOS-SPAREN.



[www.frankfurter-sparkasse.de/ps-los-sparen](http://www.frankfurter-sparkasse.de/ps-los-sparen)

**Sparen Gewinnen Gutes tun**

**Frankfurter Sparkasse**

1822



-- Photovoltaik Angebot in 24 Stunden --  
-- Photovoltaik Beratung --  
-- Alles aus einer Hand --  
-- Zum Festpreis --

Tel.: 06151 - 6794474  
www.kraft-solar.de  
Mail: info@kraft-solar.de



Die Metaller von Powerwolf kommen im nächsten Jahr für ein Konzert in die Frankfurter Festhalle.  
Foto: Veranstalter/p

Power-Metal in der Festhalle

## Powerwolf kommen

**Westend (red)** – Die Power-Metal-Band Powerwolf geht im Oktober 2024 auf große Tournee. Ein Konzerttermin in der Festhalle Frankfurt wurde für Samstag, 12. Oktober, 18.30 Uhr, bestätigt. Powerwolf zeigen dann, dass Heavy Metal so viel mehr ist als nur Musik: Es ist eine Religion, der sie zusammen mit ihren Fans mit jeder Show huldigen und bereits mit Hunderttausenden Fans weltweit unvergessliche Momente teilen. Die Mischung aus meterhohen Feuersäulen, strahlenden Lichteffekten und beeindruckender Pyro-Technik vor einer gigantischen LED-Leinwand sind ein einmaliges Erlebnis.

Die Verschmelzung von Publikum und Band zu einer sich bis zur Ekstase gegenseitig pushenden Gemeinschaft macht jeden Auftritt des Rudels zu einem besonderen und epischen Erlebnis. Die Faszination für die Band beschränkt sich längst nicht nur auf Fans von Heavy Metal, sondern schafft durch

die Besonderheit ihrer Shows einen Sog, der Genre- und Generationen übergreifend zu überzeugen weiß. Kaum eine andere Metalband hat in den vergangenen Jahren eine auch nur ansatzweise vergleichbare Erfolgsgeschichte schreiben können.

Mit diesem Fundament geht es für die Band auf die anstehende Wolfsnächte Tour, für die sie gleich zwei ganz besondere Supports ausgewählt haben. Die Schweden Hammerfall sind Ikonen des Power Metal und haben dem Genre seit den frühen Neunzigern nicht nur neues Leben eingehaucht, sondern manifestieren ihr Standing mit jedem neuen Album. Dazu kommen Wind Rose, die „Dwarves of Heavy Metal“, welche die Dramaturgie von Fantasythemen mit der Durchschlagskraft des Metal auf gekonnte Weise zusammenführen. Tickets für ab 59,99 Euro gibt es im Internet auf [eventim.de/artist/powerwolf](https://eventim.de/artist/powerwolf).

## Baustellen

Das sind die neuen Baustellen in den Stadtteilen vom 16. bis 22. Dezember:

**Bleichstraße 3**, Innenstadt, 18. bis 22. Dezember Teilspernung der Fahrbahn und Vollsperrung des Gehweges in Richtung Ost; **Seilerstraße 19 A**, Innenstadt, 18. bis 22. Dezember Teilspernung der Fahrbahn, Vollsperrung Gehwege und Parkstreifen; **Osloer Straße 2**, Gallus, 20. Dezember zwischen acht und zehn Uhr Vollsperrung der Fahrbahn in Richtung Nord.

## Jetzt für die Kampagne bewerben „Stadt der Kinder“

**Frankfurt (red)** – Das Frankfurter Kinderbüro führt seit 2017 die jährliche Kinderrechtekampagne „Stadt der Kinder“ aus. Ziel ist es, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im gesamten Stadtgebiet die Kinderrechte bekannt zu machen. Dazu fördert das Kinderbüro Veranstaltungen, Aktionen und Projekte rund um die Kinderrechte, die von Institutionen, Einrichtungen, Organisationen und Vereinen geplant

und in der Aktionswoche vom 1. bis 7. Juni 2024 ausgeführt werden. Wer eine solche Veranstaltung umsetzen möchte, kann sich noch bis Sonntag, 31. Dezember, beim Frankfurter Kinderbüro um die finanzielle Förderung der Veranstaltung bewerben. Das Formular gibt es online auf [anmeldebogen.stadtderkinder-frankfurt.de](https://anmeldebogen.stadtderkinder-frankfurt.de). Weitere Informationen finden sich im Internet auf [stadtderkinder-frankfurt.de](https://stadtderkinder-frankfurt.de).

ANZEIGE



**10 Punkte für Deutschland**  
Sofortprogramm einer AfD-geführten Bundesregierung

Hier scannen



Immer mehr Bürger erkennen, dass die Ampel-Koalition unser Land in den Ruin treibt. Die AfD-Fraktion hat bereits in der laufenden Wahlperiode zahlreiche Vorschläge in den Deutschen Bundestag eingebracht, um unser Land aus der Krise zu führen – diese Maßnahmen werden wir in Regierungsverantwortung zügig umsetzen.

Jetzt das Sofortprogramm einer AfD-geführten Bundesregierung mit Informationen zu unserer parlamentarischen Arbeit unter dem obenstehenden QR-Code online abrufen.



FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

V.i.S.d.P.: AfD-Bundestagsfraktion • Vertreten durch den Fraktionsvorstand • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

Club Voltaire lädt ein

## „Quo vadis Israel? – Krieg und die Ursachen“

**Innenstadt (red)** – Der Club Voltaire, Kleine Hochstraße 5, lädt zum „Improvisationsabend #200“ für Samstag, 16. Dezember, ab 20 Uhr in die Kneipe ein. Dann steht die Bühne für die lokale Musikszene bereit. Alle Musiker sind eingeladen, ihre Instrumente mitzubringen und mitzuspielen. Die Matinee „Quo vadis Israel? Der Krieg und seine Ursachen“ findet am Sonntag, 17. Dezember, ab elf Uhr in der Kneipe statt. Tom Khaled Würdemann, Nahostwissenschaftler an der Uni Heidelberg spricht mit Moderatorin Ulrike Holler. Veranstalter ist Business Crime Control und die Kunst-Gesellschaft. Der Kostenbeitrag beträgt

fünf, ermäßigt einen Euro. Das Wirtshaussingen wird am gleichen Tag ab 19 Uhr in der Kneipe veranstaltet. Es werden Volks-, Wander-, Freiheits-, Arbeiterlieder gesungen. „40 Jahre ‚Volkszählungsurteil‘ – 40 Jahre Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung“ ist das Thema am Montag, 18. Dezember, ab 19 Uhr in der Kneipe. Am 15. Dezember 1983 entschied das Bundesverfassungsgericht, dass die geplante Volkszählung verfassungswidrig sei, weil sie unzulässig Grundrechte der Menschen in Deutschland verletzte. Dieses Urteil gilt als Meilenstein für den Schutz personenbezogener Daten vor dem Zugriff.

Das Wichtigste der Woche

**Lesetipp**

# Räumung, Diversität und Lichter

**Frankfurt (red)** – Und das sind wieder die kurzen Nachrichten aus der Mainmetropole.

**Die Druckerei Dondorf ist am Donnerstag** von der Polizei geräumt worden: Die im Auftrag des Landes durch die Goethe-Uni treuhänderisch verwaltete Liegenschaft war seit Samstag wieder von dem Kollektiv „Die Druckerei“ besetzt worden.

**Die Stadt hat die Diversitäts- und Integrationspreise** für 2021 und 2022 verliehen. Bürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg zeichnete im Kaisersaal sechs Vereine und Initiativen aus, die sich für ihre Mitmenschen stark machen und solidarisch das gute Zusammenleben fördern. Der Preis ist mit jährlich insgesamt 15.000 Euro dotiert.

**Die Protokolle des Frankfurter Rats**, des Senats und des Schöffengerichts sind jetzt weltweit online einsehbar und können für historische Forschungen ausgewertet werden. Sie bieten umfassende Einblicke in die Frankfurter Stadtpolitik und Rechts- und Kriminal-



**Zu Besuch:** Eine hochrangige Delegation aus Ruanda traf bei ihrer Studienreise Stadtkämmerer Berghoff zum Fachaustausch. **Schwerpunkt** waren Fragen zur Grundsteuer diskutiert. Foto: Stadt Frankfurt/ffp

geschichte vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert. Das Institut für Stadtgeschichte hat 416.000 einzelne Digitalisate in das Archivinformationssystem Arcinsys Hessen eingestellt. Infos auf [stadtdgeschichte-ffm.de](http://stadtdgeschichte-ffm.de).

**Bei einer Lichterkette gegen Antisemitismus** haben am Sonntag rund 6000 Menschen das Mainufer zum Leuchten gebracht. Dazu eingeladen hatten die Kultureinrichtungen.

**Stadtkämmerer Bastian Berghoff hat im Rathaus** eine neunköpfige Delegation aus

Ruanda empfangen. Die Gruppe setzte sich aus hochrangigen Vertretern unterschiedlicher Einrichtungen zusammen, etwa aus der Steuerbehörde, dem Finanzministerium, der Wohnungsbehörde und der Stadtverwaltung der Hauptstadt Kigali. Im Mittelpunkt standen Fragen nach der Grundsteuer und Erhebung.

**Ein Gepäckbus steht an den Adventssamstagen** in der Innenstadt bereit. Dort können Einkäufe für die Dauer des Shoppings aufbewahrt werden. Er ist je von 11.30 bis 20 Uhr

vor dem Einkaufszentrum My-Zeil zu finden. Die Aufbewahrung pro Gepäckschein kostet zwei Euro; bei Vorlage eines aktuellen RMV-Fahrscheins ist die Aufbewahrung kostenlos.

Angesichts einer steigenden Zahl an Geflüchteten erwägt Gesundheitsdezernentin Elke Voith die Errichtung von Leichtbauhallen in Frankfurt. „Wir brauchen solche Hallen dringend als Zwischenlösung, um auch weiterhin unserer Verpflichtung zur Aufnahme und Unterbringung geflüchteter Menschen nachkommen zu können.“ Konkrete Vorschläge für mögliche Standorte sollen erarbeitet werden.

**In Frankfurt konnten Ende 2022** 89.898 Frankfurter ihr Existenzminimum nicht sichern und waren auf Leistungen der sozialen Mindestsicherung angewiesen. Das entsprach einer Mindestsicherungsquote und so einem Bevölkerungsanteil von 11,6 Prozent. Mit 72,3 Prozent stellten Leistungsbeziehende nach dem SGB II den größten Anteil an Personen in der Mindestsicherung dar.

## Rivalisierende Vampirfürsten

Der deutsche Fantasy-, Horror- und Science-Fiction-Autor Markus Heitz begibt sich mit seinem neuesten Werk „Die Schwarze Königin“ in die Welt der Vampire. Len hat seiner Großmutter nie geglaubt, dass er ein Draculesti und der letzte Nachfahre des legendären Vlad II. sein soll. Bis er in Prag von Vampiren gejagt wird, die in ihm den Vorboden für die Rückkehr der Schwarzen Königin sehen. Mit der Gegenwart verknüpft ist das mittelalterliche Geschehen um Königin Barbara von Cilli, Vlad Dracul und den rivalisierenden Vampirfürsten in Transsilvanien und der Walachei. Heitz' Dark-Fantasy-Werk eröffnet einen neuen Blick auf den Vampir-Mythos – mit viel Spannung und Action. **red**



**Markus Heitz, „Die Schwarze Königin“, Knauer Verlag, 544 Seiten, ISBN 978-3-426-22781-7, 18 Euro.**

**REWE CENTER**  
 Dein Markt

# Hier ist mehr für dich drin!

Frohe Weihnachten wünscht dein REWE Center.

Entdecke  
 jede Woche über  
 300 Angebote



Große Obst- und Gemüseauswahl



Service-Theken für Fleisch, Wurst und Käse



Italien/Frankreich:  
**Rote Tafeläpfel**  
 Sorte: siehe Etikett, Kl. I,  
 je 1-kg-Schale

Aktion  
2,49



Campofrio  
**Serrano-Schinken**  
 je 100 g

Aktion  
2,19



Langnese  
**Cremissimo**  
**Schokoladen Traum**  
 je 900-ml-Becher  
 (1 l = 1,77)  
 oder **Cremissimo Bourbon Vanille**  
 je 1300-ml-Becher (1 l = 1,22)

Knauler  
1,59



Jacobs  
**Krönung**  
 versch. Sorten,  
 gemahlener  
 Bohnenkaffee,  
 je 500-g-Pckg.  
 (1 kg = 7,98)

Knauler  
3,99  
3,85  
(1 kg = 7,70)



Volvic  
**Mineralwasser**  
 Naturelle,  
 je 6 x 1,5-l-Fl.-Pckg.  
 (1 l = 0,44)  
 zzgl. 1,50 Pfand

Aktion  
3,99



Beck's  
**Pils**  
 versch. Sorten,  
 je 24 x 0,33/20 x 0,5-l-Fl.-  
 Kasten (1 l = 1,26/1,00)  
 zzgl. 3,42/3,10 Pfand

Knauler  
9,99

Mehr Vielfalt in Sortiment und Service

Angebote gültig ab Montag, den 18.12.2023 bei REWE CENTER

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter [www.rewe.de](http://www.rewe.de) oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

Die REWE-App  
 Alle Angebote immer dabei.

[rewe.de](http://rewe.de)

## Liederabend mit André Schuen

**Innenstadt (red)** – Der zweite Liederabend der Spielzeit 2023/24 in der Oper Frankfurt am Wily-Brandt-Platz wird bestritten von dem italienischen Bariton André Schuen am Dienstag, 19. Dezember, ab 19.30 Uhr im Opernhaus. Mit seiner herrlich beweglichen Stimme steht Schuen regelmäßig an renommierten Opernhäusern wie dem Royal Opera House Covent Garden in London, der Wiener Staatsoper und dem Teatro Real in Madrid auf der Bühne. Dreisprachig aufgewachsen, beweist der gebürtige Südtiroler auch musikalisch eine enorme Vielseitigkeit: Große Rollen von Mozart und Wagner bewältigt er ebenso mühelos wie Solopartien in Beethovens neunter Sinfonie oder Mendelssohns Elias. Karten zu von 16 bis 109 Euro gibt es bei den üblichen Vorverkaufsstellen, online auf [operfrankfurt.de](http://operfrankfurt.de) oder unter ☎ 069 21249494.

## Kantaten zur Adventszeit

**Unterliederbach (red)** – Bachs Weihnachtsoratorium ist die Weihnachtsmusik. Mit ihrem Konzert will die evangelische Kantorei Unterliederbach und Höchst die Musik wieder ins Bewusstsein rufen. Zu hören ist am Sonntag, 17. Dezember, die Kantorei Unterliederbach und Höchst mit Sängern unter der Leitung von Stefan Küchler. Los geht's um 19.30 Uhr in der Stephanuskirche, Liederbacher Straße 36b. Karten zu 15/zehn Euro gibt es an der Abendkasse.

# Catrin Häusser von Frankfurt mit Kids präsentiert nach Crowdfunding-Aktion ihre App Wowzer Ausflugsapp für Familien geht an den Start

**Frankfurt (iz)** – „Als ich das App-Icon das erste Mal auf dem Smartphone gesehen habe, habe ich mich gefreut wie ein kleines Kind“, gibt Catrin Häusser zu und lacht. Die Frankfurterin hatte Anfang des Jahres zu einer Crowdfunding-Aktion aufgerufen (wir berichteten), um aus ihrer Internetplattform „Frankfurt mit Kids“ eine mobile, verbesserte Version fürs Smartphone zu entwickeln. Die Praunheimerin hatte 2018 begonnen, einen Blog mit Ausflugstipps für Familien in Frankfurt und Umgebung zu schreiben. Der erste Beitrag war zur Ausflugsplattform am Frankfurter Flughafen an der A5. 2020 konzentrierte sie sich beruflich voll und ganz darauf und gab ihren festen Job auf. Es entwickelte sich eine Plattform mit einem bezahlten Mitgliederbereich. „Über 300 Ausflüge sind darin enthalten, mehr als 600 Mitglieder nutzen dies, 100 Partner sind dazu gekommen“, berichtet die 41-Jährige. Von März bis Juni lief die Crowdfunding-Aktion. Parallel suchte sie über die Netzwerkplattform LinkedIn Leute, die sie bei dem Projekt unterstützen wollen. So kamen Rinku Sharma, der für die technische Entwicklung der App zuständig ist, Netzwerkerin Adriane Castrinakis und Mitgründerin Katja Sig ins Team. „Ich folge Catrin auf Instagram schon seit mindestens drei Jahren. Als sie den Aufruf gestartet hatte, dass sie Unterstützung braucht, habe ich mich mit ihr in Kontakt gesetzt“, berichtet Sig. „Ich bin begeistert von der Idee und hoffe, dass wir ihre Vision bald umsetzen.“



Sie sind alle an der App beteiligt, um sie zum Jahresanfang an den Start zu bringen: Katja Sig, Adriane Castrinakis, Gründerin Catrin Häusser und Rinku Sharma.  
Foto: Ingrid Zöllner

Ursprünglich sollte die App bereits im September an den Start gehen, doch gab es noch einige Hürden, die den Start verzögert haben. „Catrin hatte ganz präzise Ideen, wie die App aussehen sollte. Das hat vieles vereinfacht. Es ist eine sehr coole Zusammenarbeit mit ihr“, sagt Sharma, der selbst zwei Kinder hat. Allein das Hochladen in den Google-Play- und den Apple-Store war eine Angelegenheit, die fast einen Monat Zeit verschlungen hat. „Es waren unheimlich viele kleine Schritte. Unter anderem die Verifizierung, dass ich hinter der App stecke, hat Zeit gekostet“, erzählt Häusser. Aktuell läuft die Testphase. Castrinakis ist die vierte Person, die mehr im Hintergrund die Strippen zieht, sich um das Netzwerk und das Marketing kümmert. „Wir sind beide auf einer Wellenlänge. Ich bin Catrin

schon eine ganze Weile gefolgt, bis ich auf LinkedIn den Aufruf gesehen habe“, sagt die Mutter zweier Kinder. „Während andere ein Haus kaufen, investiere ich in Startups“, meint Castrinakis, die vom Konzept von Beginn an überzeugt war. Jetzt geht es in der Gestaltung der App um die Feinheiten, dann kann es ab Anfang 2024 losgehen. Statt „Frankfurt mit Kids“ heißt die App für den Ausflugs- und Freizeitbereich „Wowzer“. „Mein kleiner Sohn hat insbesondere bei Baustellen und Baggern immer Wowzer statt nur wow gesagt. Daher stammt der Name“, erzählt sie und schmunzelt. Die kostenpflichtige App nimmt Familien die unnötige Zeit und Sucherei nach einem Ausflug – etwa am Wochenende – ab. Mit mehreren Filtern können Familien unter anderem Alterskatego-

rien, Drinnen- oder Draußen-Aktionen einstellen. Angezeigt wird auch, ob eine Route kinderwagentauglich ist oder nicht. Geplant ist, das Ganze an eine Wetter-App zu koppeln, damit die passenden Ausflüge entsprechend angezeigt werden. „Das sind ausschließlich Ziele, die wir selbst getestet und für gut befunden haben“, betont sie. Das Ganze gilt zunächst für Frankfurt und das Rhein-Main-Gebiet, soll aber langsam wachsen. Dafür hat Häusser elf Ausflugsexperten mit ins Boot geholt, die sich mit ihren Tipps einbringen können. Die Plattform wird zudem durch regionale und große Partner wie die Hapik Kletterhalle in Karben unterstützt. Die App ist sowohl für Android als auch für Apple vorgesehen. Weitere Infos gibt es online auf [frankfurt-mit-kids.de](http://frankfurt-mit-kids.de) und auf Instagram.

Jetzt mit dem Frankfurter Wochenblatt zweimal zwei Karten gewinnen

## Rodgau Monotones rocken die Batschkapp

**Seckbach (red)** – Fragt man die Musiker der Rodgau Monotones nach dem Status ihrer Band, hört man Sätze wie „Wir sind ein unzerstörbarer Anachronismus“. Da klingt ein wenig Selbstironie an, auch sympathisches Understatement, vor allem aber viel Selbstbewusstsein. Schließlich ist die Band aus dem hessischen Hinterland seit 1977 unterwegs. Und das im Kern mit derselben Besetzung. Denn Sänger Peter „Osti“ Osterwold, die Gitarristen Ali Neander und Raimund Salg sowie Bassist Joky Becker und Schlagzeuger Mob Böttcher sind Gründungsmitglieder der Monotones. Worum es ihnen ursprünglich ging, daraus ma-



Die Rodgau Monotones treten an Weihnachten in der Batschkapp auf.

Foto: Veranstalter/p

chen die Herren keinen Hehl. „Unsere erste Probe war geil und laut, wir ham Bier getrun-

ken, ZZ Top geklaut“ setzten sie ihren Anfängen später in zwei Songzeilen ein Denkmal.

Blues, Boogie und markanten Rockriffs sind sie auch in eigenen Liedern bis zum heutigen Tag treu geblieben. Im typischen „Rodgau Style“ mit treibendem Schlagzeug, einem stoischen Bass, jeder Menge fetter Gitarren, ekstatischen Gesängen und scharfem Gebläse als Bonus. Dafür sind längst Sängerin Kerstin Pfau als zweite Stimme und Saxophonist Matthias Dörsam mitverantwortlich. Zu hören und zu sehen ist die Band wieder am zweiten Weihnachtsfeiertag, Montag, 26. Dezember, ab 20 Uhr in der Batschkapp, Gwinnerstrasse 5. Tickets zu ab 32 Euro gibt es online

auf [batschkapp.reservix.de/p/reservix/event/2093019](http://batschkapp.reservix.de/p/reservix/event/2093019). Zudem verlosen Batschkapp und Frankfurter Wochenblatt gemeinsam zweimal zwei Tickets für das Konzert in Frankfurt am 26. Dezember. Wer bis Mittwoch, 20. Dezember, zehn Uhr, eine Mail mit dem Betreff „Rodgau Monotones“ an [gewinn@frankfurterwochenblatt.de](mailto:gewinn@frankfurterwochenblatt.de) sendet, landet im Lostopf. Die Gewinner werden benachrichtigt. Der Verlag beachtet bei der Speicherung und Verwendung der Daten die datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden nur für das Gewinnspiel verarbeitet, nicht an Dritte weitergegeben.

**Verlosung**

Bei Haussanierung Originalsteine der „Goldenen Waage“ gefunden

# Fragmente kehren zurück

**Altstadt (red)** – Das Denkmalamt hat während einer Pressekonferenz Originalsteine des Hauses „Goldene Waage“ in der Neuen Altstadt aus dem 17. Jahrhundert präsentiert. Im Oktober meldete sich Erdal Ciftci aus Dreieich-Götzenhain im Denkmalamt, weil er skulptierte Steine in Haus und Garten vorgefunden hatte. Sein Haus wurde 1961 gebaut, Ciftci hat es vollständig saniert. Dabei wurden die historischen Rotsandsteine ausgebaut und teilweise an anderer Stelle wiederverwendet. Schnell stand fest: Ohne Zweifel gehörten fast alle Steine zur Goldenen Waage, sie stammten aus der Fassade und dem rückwärtigen Treppenturm. Die Goldene Waage war eines der berühmtesten Häuser der Frankfurter Altstadt und ist heute wiederaufgebaut, sie steht in prominenter Lage an der ehemaligen Höllgasse und dem Markt, direkt am Dom. Neben Planungsdezernent Marcus Gwechenberger und Denkmalamtsleiterin Andrea Hampel nahmen auch Familie Ciftci sowie der Architekt Jochem Jourdan, der die Rekonstruktion der „Goldenen Waage“ gestaltete, an der Pressekonferenz teil. Das mittelalterliche Vorgängerbauhaus kauften der gebürtige Niederländer Abraham van Hamel und seine Frau Anna van Litt, die seit 1599 Frankfurter Bürger waren. Der Zuckerbäcker, Farben- und Gewürzhändler ließ das alte Haus abreißen und ab 1618 den prunkvollen Neubau



Planungsdezernent Marcus Gwechenberger (von links), Mitglieder der Familie Ciftci und Denkmalamtsleiterin Andrea Hampel vor der „Goldenen Waage“.

Foto: Stadt Frankfurt/Elke Sichert/

nach der neuesten Mode errichten. Außer dem Salzhaus am Römerberg stellte niemand seinen Reichtum so öffentlich zur Schau. So wurde sein erster Bauantrag zunächst nicht bewilligt, da er nicht den Bauvorschriften des Rates an dieser Stelle entsprach. Zudem legten die Nachbarn Widerspruch ein, da der Bau mit vier Stockwerken zu hoch sei. Der Bauherr ging vor Gericht, verlor jedoch den Prozess und es entstand ein dreistöckiges Gebäude. Das Haus war 1619 fertig, aber da die Ausführung dem Bauherrn missfiel, kam es erneut zum Prozess. Als van Hamel 1623 starb, gehörten ihm zahlreiche weitere Häuser in der Altstadt, die er als erfolgreicher Händler erworben hatte.

Der Dreißigjährige Krieg führte zur Verschuldung und 1638 kaufte Wilhelm Sonnemann das Haus. In der Folge kam es zu weiteren Verkäufen, bis schließlich 1898 die Stadt Frankfurt die Goldene Waage erwarb. Es folgte 1899 eine umfassende Renovierung durch den Architekt Franz von Hoven. Er legte das Fachwerk frei und baute zusätzliche Innenwände zurück. Durch Abrisse zur Straßenerweiterung in der Höllgasse stand die Goldene Waage nunmehr prominent und gut sichtbar im Straßenraum. 1913 wurde das Haus dem Historischen Museum zur Verfügung gestellt, das 1928 ein „Frankfurter Bürgerhaus“ für Besucher öffnete. Nach ersten Schäden 1942 veranlasste der „Bund tätiger Alt-

stadtfreunde“ die vollständige fotografische Aufnahme der Altstadt und somit auch der Goldenen Waage.

Das Haus wurde am 22. März 1944 zerstört, das Fachwerk und die Inneneinrichtung verbrannten, das steinerne Erdgeschoss blieb jedoch erhalten. Die Reste wurden 1950 beseitigt und Teile der Fassade auf Veranlassung eines Privatmannes nach Dreieich-Götzenhain gebracht. Offenbar kamen Spolien aus der zerstörten Frankfurter Altstadt auch auf das Nachbargrundstück. Das Denkmalamt dankt dem Eigentümer Erdal Ciftci für die Meldung der Spolien und die freundliche Übergabe, sodass diese Teile der Goldene Waage nach Frankfurt zurückkehren können.

## Schloßstraße: Mehr Komfort für Radfahrer

**Bockenheim (red)** – Der Radstreifen entlang der Schloßstraße in Fahrtrichtung stadtauswärts ist zwischen Robert-Mayer-Straße und Adalbertstraße in einem schlechten Zustand: Asphalt ist herausgebrochen, darunterliegendes Kopfsteinpflaster kommt zum Vorschein. Gerade für Radfahrer bedeutet das erhöhte Vorsicht und vor allem geringen Fahrkomfort. Doch damit ist es jetzt vorbei, denn der Radstreifen wurde in den vergangenen Tagen in einen tadellosen Zustand versetzt. Das verantwortliche Amt für Straßenbau und Erschließung hat dazu den alten Belag abgefräst und eine neue Asphaltdeckschicht aufgebracht. So wurde noch in diesem Jahr ein gut frequentiertes Teilstück des Radwegenetzes in Frankfurt erneuert, was zu mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden beiträgt. Die Kosten für die Arbeiten belaufen sich auf rund 45.000 Euro.

## Kinder feiern im Ratskeller

**Altstadt (red)** – Der Verein Abenteuerspielplatz Riederwald lädt zum Frankfurter Weihnachtsmarkt für Kinder in den Frankfurter Ratskeller ein und freut sich auf das gemeinsame Malen, Basteln und Backen. Der Eingang zum Ratskeller ist in der Braubachstraße gegenüber der Paulskirche. Der Eintritt ist frei. Der Teilnahmebeitrag für einzelne Aktionen beläuft sich auf fünf Euro. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags, von 15 bis 19 Uhr sowie samstags und sonntags von elf 11 bis 19 Uhr.

## Das Leben der Lotte Berk

**Gallus (red)** – Das Gallus Theater präsentiert Schlicht und Ergreifend mit „Lotte & die Tochter“ – eine theatrale Erzählung über Lotte Berk und ihre Tochter Esther. Vorstellungen sind im Gallus Theater, Kleyerstraße 15, am 5. und 6. Januar 2024 jeweils um 20 Uhr. Tickets zu 18 (ermäßigt zwölf Euro) gibt es unter gallustheater.de. Auf schlichtundergreifendfrankfurt.de können Bühnenproben zum Stück angeschaut werden.

Hospizdienst bringt Jahreskalender heraus – erhältlich gegen Spende

# Zwölfmal Lebenswege und Emotionen

**Frankfurt (red)** – Das Jahr neigt sich dem Ende zu und 2024 steht vor der Tür. Wer noch einen Kalender für das neue Jahr braucht und ein Weihnachtsgeschenk sucht, ist beim Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) Frankfurt/Rhein-Main richtig: Für 2024 wurde ein Jahreskalender erstellt. Die Motive basieren auf der Ausstellung, die zum 15-jährigen Bestehen des Kinderhospizdienstes in Frankfurt im vergangenen Jahr in der Alten Nikolaikirche am Römer gezeigt wurde: „Lebenswege – Lebenswert / Lebens-Werte – Lebenswege“. Aus den Exponaten dieser Ausstellung wurde nun der Kalender 2024 erstellt, der ab sofort gegen eine Spende beim AKHD Frankfurt/Rhein-Main erhältlich ist.

„In der Ausstellung sind wir der Frage nachgegangen, was das Leben wirklich lebenswert macht und auf welche Wege es uns und die von uns begleiteten Kinder, Jugendlichen und ihre Familien führt“, erläutert Koordinationsfachkraft Angela Reither-Möschter. „Auf den zwölf Exponaten haben wir aus dem Gedichtband ‚Gelebte Grenzen‘ von Petra Stuttke-Witz, selbst betroffene Mutter, mit Grafiken, Fotografien oder Gemälden kombiniert und dabei verschiedene Emotionen in den Fokus gestellt. Wir wollten den Betrachtern einen Einblick in die Gefühlswelt der betroffenen Familien geben“, sagt Reither-Möschter. Die einzelnen Monatsblätter zeigen nun eben jene zwölf Exponate. „Das ganze Projekt

war eine Gemeinschaftsarbeit von betroffenen Müttern, Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen und hat uns sehr viel Freude bereitet, aber auch nachdenklich gemacht“, sagt Reither-Möschter. Wer den Kalender gegen eine Spende erhalten möchte, kann sich unter ☎ 069 90553779 oder per E-Mail an frankfurt@deutscher-kinderhospizverein.de melden und einen Kalender im AKHD in der Hanauer Landstraße 48 in Frankfurt abholen. Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) Frankfurt/Rhein-Main begleitet Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden oder lebensbedrohlichen Erkrankung. Qualifizierte ehrenamt-

liche Mitarbeiter entlasten die gesamte Familie im häuslichen Umfeld mit dem Ziel, die Lebensqualität zu unterstützen. Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Frankfurt/Rhein-Main ist einer von rund 30 Diensten des Deutschen Kinderhospizvereins mit Sitz in Olpe, Nordrhein-Westfalen.

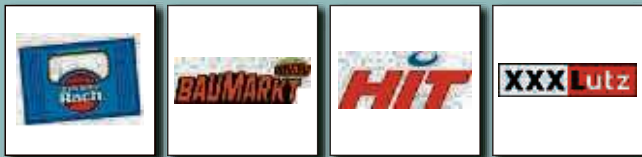
Im Frankfurter Dienst, der 2006 eröffnet wurde, werden aktuell rund 40 Familien begleitet. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter sind in der Begleitung, der Öffentlichkeitsarbeit und im Büro im Einsatz. Die betroffenen Familien wohnen in Frankfurt und im Rhein-Main-Gebiet. Für die Familien ist das Angebot kostenfrei. Der Dienst finanziert sich überwiegend durch Spenden.

## Prospekte in Ihrem

# FRANKFURTER WOCHENBLATT

In dieser Woche finden Sie in unseren Ausgaben die Prospekte von folgenden Firmen:

(Die Prospekte sind nicht immer für alle Ausgaben gebucht.)



## Das ist los in den Frankfurter Stadtteilen



Zum Jahresende können sich die Frankfurter Turn- und Sportvereine mit eigenen Sportstätten über einen städtischen Zuschuss in Höhe von insgesamt etwa 1,7 Millionen Euro freuen. Frankfurter Turn- und Sportvereine, die über eigene Sportstätten wie Groß- oder Kleinfeldern im Fußball, Tennisplätze, Freibäder, Reithallen oder Bootshäuser verfügen, erhalten zum Unterhalt und Betrieb ihrer Sportstätten auf Antrag eine jährliche Pauschale. Nun hat OB Josef stellvertretend für alle besitzenden Vereine folgenden Vereinen aus vier Stadtteilen im Frankfurter Westen die Bescheide in Höhe von mehr als 180.000 Euro persönlich überreicht: Turnerschaft Griesheim, TG Unterliederbach, TG Höchst und TV Sindlingen.

Foto: Stadt/Bernd Georg/p



Auf Einladung der Stadt Frankfurt diskutierten Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Kultur über kreative Ansätze einer nachhaltigen Quartiersentwicklung und Leerstandsaktivierung: Im neu eröffneten Massif Central in fand das „Forum Creative Placemaking“ statt. Stephanie Wüst, Dezernentin für Wirtschaft, Recht und Stadtmarketing, eröffnete die Veranstaltung mit den Worten: „Im Bethmannhof ist mit dem Massif Central ein kooperatives und kollaboratives Projekt eingezogen, das erfolgreich zeigt, wie Leerstände durch Mischnutzungen erschlossen werden können und wie wichtig kreatives Schaffen für eine lebendige Innenstadt ist.“ Das Massif Central, konzipiert und umgesetzt durch Florian Joeckel, Sven Seipp und Joachim Richter, ist ein Best Practice Beispiel für Creative Placemaking in Frankfurt - ein kreativer Umgang mit einer Aktivierung eines Objektes, das nach dem Umzug der Bethmann Bank von 2019 bis 2022 leer stand und nun eine neue Mischnutzung gefunden hat. Foto: Wirtschaftsförderung/p

Nach dem Sieg gegen Frankreich ist die deutsche U17-Fußball-Nationalmannschaft Weltmeister. OB Mike Josef begrüßte sie am Montag, 4. Dezember, im Römer. Anschließend hat sich die Mannschaft in das Goldene Buch der Stadt eingetragen. Josef sagte: „Es ist eine großartige Leistung des Trainerstabs und der Mannschaft, zu der ich herzlich gratuliere. Bei allen Diskussionen hat unsere U17 bewiesen, dass es um den Fußball gut bestellt ist.“ Hier: Die U17-Weltmeister mit Trainerstab und dem OB. Foto: Stadt/Maik Reuß/p



Wer ehrenamtlich für die Stadt tätig ist, dem kann die Römerplakette verliehen werden. Nun erhielten 338 Personen diese Auszeichnung im Kaisersaal. Mike Josef würdigte die Bedeutung des Ehrenamtes für das Gemeinwesen. Die Plakette wird in drei Stufen verliehen: Bronze nach zehnjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit, Silber nach 15-jährigem Engagement und Gold nach 20-jährigem Einsatz. 157 Helfer des Katastrophenschutzes erhielten Auszeichnungen. Es handelt sich um Personen, die bei den Hilfsorganisationen Deutsches Rotes Kreuz, Malteser Hilfsdienst, Technisches Hilfswerk, Johanniter-Unfall-Hilfe, DLRG und ASB aktiv sind. Es wurden 181 Personen, die ehrenamtlich für die Stadt tätig sind, in allen drei Kategorien geehrt, darunter Stadtverordnete, Sozialpfleger, Aktive bei der Volkshochschule oder der Freiwilligen Feuerwehren.

Foto: Stadt/Bernd Georg/p





Die Bezirksgruppen Rhein-Main-Taunus sowie Offenbach und Osthessen des Arbeitgeberverbands Hessenmetall haben das neue Veranstaltungsformat „job-connect“ ins Leben gerufen. Bei der Karrieremesse trafen rund 100 Arbeitssuchende im Mainhaus Stadthotel Frankfurt mit Personalverantwortlichen namhafter Unternehmen der Metall-, Elektro- und IT-Industrie aus der Region zusammen, die offene Stellen im Angebot haben. Im Fokus standen vor allem die individuelle Beratung und der direkte Austausch in ungezwungener Atmosphäre. „Die job-connect ermöglicht ein Matching zwischen den Arbeitssuchenden und Betrieben, die einen Bedarf an Fachkräften haben. Dieser persönliche Begegnungsort ist für beide Seiten ein großer Gewinn“, sagte Aniki Radde, Referentin für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit bei Hessenmetall Rhein-Main-Taunus. Hier: Die Mitgliedsunternehmen bei der „job-connect“.

Foto: Hessenmetall/p



Der in Frankfurt lebende Künstler Herbert Warmuth hat aus der Hand von Kultur- und Wissenschaftsdezernentin Ina Hartwig, zugleich Vorstandsvorsitzende der Heussenstamm-Stiftung, die Preisurkunde des neuen Horst Haas- und Irene Haas-Scheuermann-Kunstpreises erhalten. Der Preis würdigt das stringente Werk des überwiegend abstrakt arbeitenden Frankfurter Malers, seine Suche nach den Möglichkeiten und Grenzen von Malerei sowie der Überführung von Alltagsformen aus dem Realraum in den poetischen Raum der Malerei. Hier (von links): Josef Weyrich, Stiftung, Künstler Herbert Warmuth, Hartwig und Christian Kaufmann, Stiftung.

Foto: Stadt/Günther Dächert/p

Das Prinzip des Deutschlandstipendiums ist so einfach wie schlagend: Jeder von den Universitäten pro Jahr eingeworbene Euro wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung verdoppelt. 990.000 Euro sind in diesem Jahr an der Goethe-Uni zusammengekommen, verdoppelt stehen also 1.980.000 Euro für Deutschlandstipendien zur Verfügung. 550 Studenten – rund ein Drittel mit Migrationshintergrund – können so maximal zwei Jahre lang mit monatlich 300 Euro gefördert werden. Hier: Rund 600 Stipendiaten und Förderer nahmen am Get-together zum Start des Deutschlandstipendiums teil.

Foto: Uwe Dettmar/p



Der mit 5000 Euro dotierte Kurt-Hübner-Regiepreis, der seit 1991 von der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste in Bensheim verliehen wird, geht an den Regisseur und Autor Wilke Weermann. Ausgezeichnet wird er für die Inszenierung seines Stücks „Unheim“, das er als Auftragswerk für das Schauspiel Frankfurt geschrieben hat. „Unheim“ erzählt „witzig und klug eine virtuelle Spukgeschichte in fiktionaler, aber naher Zukunft“. Die Verleihung des Kurt-Hübner-Regiepreises sowie des Gertrud-Eysoldt-Rings findet am 23. März 2024 in Bensheim statt. Die nächsten Vorstellungen von „Unheim“ (siehe Foto) am Schauspiel Frankfurt laufen am 30. und 31. Dezember 2023 sowie am 21. Januar und 3. Februar 2024.

Foto: Felix Grünsschloss/p

Über 60 Jahre  
Komplettservice  
rund um den

**ÖLTANK**

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stilllegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

**TANK - MÄNGELBEHEBUNG**

JETZT zu günstigen Winterpreisen auch bei gefülltem / teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M. · Lärchenstr. 56  
☎ 069/392684 · ☎ 069/399199 · Fax 069/399199 oder 38010497  
tankrevision-stadtler@t-online.de · www.tankrevision-stadtler.de  
Oberursel 06171/74335 · Wiesbaden 06122/504588 · Mainz 06131/672830 · Heusenstamm 06104/2019

**DRAHT  
WEISSBÄCKER**

**ZÄUNE · GITTER · TORE**

**Draht-Weissbäcker KG**  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (06071) 98810 · Fax (06071) 5161

Internet: [www.draht-weissbaecker.de](http://www.draht-weissbaecker.de)  
Email: [draht@weissbaecker.de](mailto:draht@weissbaecker.de)

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

**1393 km**



**Natur an der Grenze**

Viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten leben entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze im **Grünen Band** – einem für Mitteleuropa einmaligen Refugium: Das Grüne Band ist eine wahre Schatzkammer der Natur. Auf 177 km<sup>2</sup> und 1.393 km Länge sind hier viele wertvolle Lebensräume miteinander verbunden. Helfen Sie uns, das Grüne Band zu erhalten, z. B. mit dem **Erwerb von Anteilscheinen**. Mehr Infos: [www.gruenesband.info](http://www.gruenesband.info)

Oder fordern Sie die kostenlose Broschüre „Das Grüne Band“ an: [www.bund.net](http://www.bund.net)



Am Köllnischen Park 1  
10179 Berlin  
Fax 030 275 86-440  
[info@bund.net](mailto:info@bund.net)

**Ernstings family**  
Von fröhlichen Familien empfohlen.

**20%**

auf das gesamte Sortiment\*

Ab 15 Euro erhalten Sie unsere **TREUE-TASCHE GRATIS** zu Ihrem Einkauf.

**Nur am 20.12.2023**  
im Griesheim-Center, 65933 Frankfurt-Griesheim

[www.ernstings-family.com](http://www.ernstings-family.com)

\*Der Rabatt ist einlösbar in der genannten Filiale und gilt nur im Aktionszeitraum. Nicht gültig für Gutscheine, preisgebundene Bücher und Versandkosten. Internetpakete können nicht nachträglich in der Filiale rabattiert werden. Nicht kombinierbar mit anderen (Aktions-)Rabatten.

## Bockenheim rockt los

**Bockenheim (red)** – „Bockenheim rockt“ mit Dance-Rock-Klassikern und vielem mehr heißt es bei „Kuki-Dance – gepflegte Tanzmusik im Viertel“ am Samstag, 16. Dezember, ab 22 Uhr im Restaurant Lilium im Partykeller, Leipziger Straße 4. Weitere Termine sind jeden dritten Samstag im Monat, etwa am 20. Januar, 17. Februar und 16. März 2024. Seit Juli spielen die DJs „emma.rich, s-tone“ und Bobby Brown jeden dritten Samstag im Monat im Keller des Lilium Dance-, Pop- und Rock-Klassiker aus den vergangenen 60 Jahren. Auch Latin, Balkan und andere Lieder sind dabei: „Also, liebe Babyboomer, 40er, 50er, 60er, 70er, 80er, entstaubt den Petticoat, rein in die Blue Suede Shoes und ab in die Disco, wie früher ins Gallus oder wer dabei war, die legendären Tanzpartys im Heckmeck“, heißt es vom Veranstalter.

## Ausstellung „Umbruch“

**Altstadt (red)** – Die Freelens Ausstellung „Umbruch“ wird noch bis zum 28. Januar 2024, im Haus am Dom, Domplatz 3, gezeigt. Der Eintritt ist frei. Auf der vierten Freelens-Fotoausstellung zeigen 25 Profis des Fotografie-Berufsverbandes ihre Arbeiten zum Thema Umbruch. Zu sehen sind Veränderungen auf globaler, regionaler und privater Ebene, vielfältig umgesetzt: Konzeptionell, dokumentarisch, fotojournalistisch, und künstlerisch, unter anderem Greta Thunberg als Ikone einer Bewegung den Wandel fordernd, KI-generierte Bilder, erstellt allein durch schriftliche Vorgaben, Veränderungen in einem Frankfurter Stadtteil oder verbrannte Landschaften Namibias. Die zahlreichen Perspektiven der Fotografen von Freelens (Fotografenverband) Rhein-Main werden auf vier Etagen präsentiert.

## Waschkau stellt aus

**Bockenheim (red)** – Detlef Waschkau Ausstellung „Urban Vibes – Die Beziehung von Stadt und Mensch“ ist im Kunstraum, Bernusstraße 18, noch bis einschließlich Samstag, 6. Januar, zu sehen. Es handelt sich dabei um Bildkonstruktionen aus Holz und Farbe. Weitere Informationen gibt es online dazu auf <http://kunstraum-bernusstrasse.de>.

## Sechstes Textland Literaturfest: „Utopie oder die Realität von morgen“

# Sehnsucht, Sinn und Seele

**Altstadt (jf)** – Die Faust Kultur Stiftung hatte an zwei Tagen zum sechsten Textland Literaturfest in die Evangelische Akademie eingeladen. Das Fest stand in diesem Jahr unter der Überschrift „Utopie oder die Realität von morgen“ und bot sieben Panels in Frankfurt und einen Abend in Hofheim.

Unter dem Titel „Spiritualität der Zukunft“ sprachen zunächst der Philosoph und Feuilletonist Carsten Otte und der Schriftsteller Arnold Stadler miteinander. Stadler las aus seinem Roman „Irgendwo. Aber am Meer“, der mit einer Begegnung auf dem Frankfurter Hauptbahnhof anfängt. Der Protagonist, bei einer Lesung auf Schloss Sayn zu einem „alten weißen Mann“ geworden, stieß auf einen jungen Obdachlosen aus Gelnhausen. Der Dichter ist verärgert nach der Lesung, die zu einer Mischung aus Butterfahrt, Event und Tribunal geworden ist und an die römische Gepflogenheit von Daumen hoch oder runter erinnert. Er war nicht Greta Thunberg. Die Zuschauer waren über ihn und über sich enttäuscht. Einen „Talk“ sollte es noch geben nach der Lesung, zum Begriff „Heimat“. Aber das rettete nichts mehr.



Autorin Milena Michiko Flasar im Gespräch.

Foto: Faure

„Mit dem Obdachlosen aus Gelnhausen kann der kundige Leser eine Spur zu Grimmlausen aufnehmen, der in Gelnhausen geboren wurde. Trifft das zu?“, fragte Otte. „Ich liebe diese Frage. Ja, meine Texte sind Partituren. Auch das Buch hat etwas Barockes, dem Erzähler ist die Welt nicht egal. Ich sage auch ja zum Leben, es ist schön“, äußerte Stadler, der Theologie studiert hat. Otte sprach von „Vogelscheuchensätzen“ in Stadlers Werk, Hinweise für den Leser. „Ich möchte, dass der Leser gleich weiß, ob es ein Buch für ihn ist oder nicht“, sagte Stadler.

Auf den Titel angesprochen, erklärte der Autor: „Der Motor meines Schreibens ist eine gewaltige Sehnsucht. Ich habe das Meer 20 Jahre nicht gesehen, aber ich habe davon gewusst.“ Der Autor verriet zudem, dass auf dem Cover ein Blick von seinem Schreibtisch auf das Meer zu sehen ist.

Das zweite Gespräch bestritten Philosoph und Co-Kurator Leon Joskowitz und die Autorin Milena Michiko Flasar. In ihrem Buch „Oben Erde unten Himmel“ geht es um das japanische „Kodokushi“, das einsame Sterben. Der Leser begleitet die

heimliche Hauptfigur Suzu, die in einer Leichenfundortreinigungsfirma arbeitet. Das Unternehmen beschäftigt sich mit den Toten, die allein sterben, und kümmert sich um die Hinterlassenschaften dieser Menschen. „Wenn im Süden ein sterbender Mensch ist, hingehen und sagen, er braucht keine Angst zu haben.“

Diese Zeilen aus einem Gedicht von Miyazawa Kenji stellt Flaar ihrem Buch voran. Realistisch wird der Leichenfundort beschrieben, die Wohnung des Toten, in dem noch ein Hauch von ihm oder seiner Seele schwebt. Außerdem wird ein unglaublicher Respekt der Mitarbeiter vor dem toten Herrn Ono und seiner Umgebung deutlich. Herr Ono hat vor seinem Ableben alles getan, um die Nachbarn durch mögliche Gerüche nicht zu belästigen. Seine Wohnung ist jedoch nicht nur Sterbeort, er hat dort auch gelebt. Mit dem Aufräumen wird das deutlich, wird sichtbar, dass Himmel und Erde, Tod und Leben zusammengehören. Das Sterben und der Tod sind wichtige Themen, die nicht ausreichend von unserer Gesellschaft behandelt werden – darin waren sich Joskowitz, Flaar und das Publikum einig.

## Nach vier Jahren endet die Amtszeit des 14. Stadtsynodalrats

# Ein gutes Gesicht von Kirche

**Frankfurt (red)** – Blickt man am Ende zurück auf den Anfang, kann man sich manchmal ein Schmunzeln nicht verkneifen. So ging es auch den ein oder anderen gewählten Mitgliedern des Stadtsynodalrats (SSR). Der SSR wird zwar Mitte Februar noch einmal eine Abschlussitzung haben, zog aber jetzt schon einmal Bilanz seiner vierjährigen Amtszeit. Dafür hatte Bezirksreferent Michael Thurn eine Liste von Indikatoren mitgebracht, die die Mitglieder im September 2020 für die Wirksamkeit ihrer Amtszeit formuliert hatten – und lud ein zum „Reality-Check“.

„Am Anfang haben wir uns einiges vorgenommen, jetzt möchten wir einen Strich drunter machen und schauen, ob wir das, was wir uns vorgenommen haben, in die Realität umsetzen konnten“, sagte Marianne Brandt, stellvertretende SSR-Vorsitzende. Sinn davon sei vor allem, „dem Gremium, das nach uns kommt, Empfehlungen mit auf den Weg geben zu können“. Auf der Liste dessen, was wünschenswerterweise am Ende der

vier Jahre erreicht worden sein soll, heißt es zum Beispiel: „Der SSR wird als charmant und wirksam erlebt“. In der Tat äußerten sich viele Mitglieder positiv über die Entwicklungen während der Amtsperiode. „Es gibt jetzt weniger Berichte als am Anfang, stattdessen wird eher thematisch gearbeitet“, lobte jemand. Insgesamt sei die Stimmung angenehm und konstruktiv gewesen, es habe immer ein Bemühen um Verständnis und Einigung gegeben, auch wenn man sich mal „aneinander gerieben“ habe. „Leider wurden durch den Transformationsprozess des Bistums viel zu viele kircheninterne Themen besprochen, die Zeit hätten wir besser anders genutzt“, lautete eine Kritik. Dem hielt Marianne Brandt entgegen: „Die Rückmeldungen aus Frankfurt haben viel Einfluss genommen auf die Entwicklung des Transformationsprozesses.“ Viele der Mitglieder nannten die Ad-hoc-Gruppen, die zu einzelnen Themen gebildet wurden, hilfreich und effektiv. Solche Gruppen gab es unter anderem



Um Bilanz zu ziehen, waren die Mitglieder des Stadtsynodalrats eingeladen, an Stellwände zu schreiben.

Foto: A. Zegelman/Bistum Limburg/p

zum Startwohnprojekt Casa San Antonio, zum Ökumenischen Jahrbuch, das auf Wunsch des Stadtsynodalrats mittlerweile vom Papierband zur Webseite [www.christliches-frankfurt.de](http://www.christliches-frankfurt.de) geworden ist, und zum Konzeptpapier „Gemeinsam am Tisch des Herrn“, mit dem eine gegenseitige Einladung zur katholischen Eucharistie und zum evangelischen Abendmahl ausgesprochen wird. Interessante Referenten, gute

Gespräche, Zeit für Fragen: „Ich habe eine neue Welt kennengelernt“, lautete eine Rückmeldung. Gesellschaftsthemen hätten stets ihren Platz im Stadtsynodalrat gefunden, so die Bilanz der Mitglieder: Bewahrung der Schöpfung, Unterstützung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf einer Gewerkschaftsdemo – „Im Stadtsynodalrat wird moderne Kirche sichtbar, doch nach außen fehlt es leider oft noch“, sagte ein Mitglied.

Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main veranstaltet Netzwerktreffen Mobilitätsstationen

# Nachhaltig mobil in die Zukunft

**Bahnhofsviertel (red)** – Beim Projekt „Raum für neue Mobilität – Mobilitätsstationen und mehr in der Region Frankfurt/Rhein-Main“ erkunden der Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main, der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) und die Hochschule Rhein-Main gemeinsam neue Möglichkeiten nachhaltiger Mobilität. Gefördert wird die Kooperation vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Kürzlich fand das fünfte Netzwerktreffen Mobilitätsstationen im Frankfurter Haus der Region im Bahnhofsviertel statt. Zum Netzwerk zählen Mobilitätsdienstleister, lokale Nahverkehrsorganisationen, Kommunen sowie regionale „Mobilitätsmacher“. „Mit dem Projekt arbeiten wir daran, auch in ländlichen Räumen nachhaltige Verkehrslösungen für die Zukunft zu erkunden und umzusetzen“, sagte Rouven Kötter, Erster Beigeordneter des Regionalverbands und zuständig für Mo-



Rouven Kötter, Beigeordneter des Regionalverbands und zuständig für Mobilität, begrüßte die Teilnehmer des Netzwerktreffens im Haus der Region.

Foto: Regionalverband Frankfurt-Rhein-Main/p

bilität. Als Pilotlandkreis wurde der Wetteraukreis ausgewählt, da er in seiner Struktur ähnlich der gesamten Region über sehr urbane und gleichzeitig sehr ländliche Bereiche verfügt. In allen 25 Kommunen sollen flächendeckend Mobilitätsstationen eingerichtet werden. Erste Erkenntnis-

se aus diesem Projektverlauf zeigen, dass Mobilitätsstationen keine Insellösungen innerhalb kommunaler Grenzen sind, sondern im regionalen Maßstab geplant werden sollten. Dafür bedarf es starker regionaler Kooperationen und interkommunale Partnerschaften.

Abgerundet wurde das Netzwerktreffen durch einen moderierten Workshop, bei dem die Teilnehmenden mögliche Organisationsstrukturen für die Umsetzung und den Betrieb von Mobilitätsstationen auf regionaler Ebene diskutierten. Weitere Infos gibt es online unter [region-frankfurt.de](http://region-frankfurt.de).

## Blick auf queere Gebärdende

**Nordend (red)** – In der klassischen Geburtshilfe folgen Wissen und Praktiken einer heterosexuellen Norm von einem binärgeschlechtlichen Elternpaar. Queere Gebärdende und deren Partner haben es hingegen schwer, mit ihren Körpern und Bedürfnissen gehört zu werden. Sie erleben Stigmatisierungen bei der Entbindung. Eine Veranstaltung an der Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS) macht am 18. Dezember auf ihre Situation aufmerksam. Unter dem Titel „Queere Geburt – Perspektiven für eine heteronormativitätskritische Geburtshilfe“ lädt das Gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschulen gemeinsam mit dem Cornelia-Goethe-Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt zu einem Vortrag mit Podiumsdiskussion an die Frankfurt UAS, Nibelungenplatz 1, Gebäude 4, Raum 109-110 ein. Anmeldung unter [gffz.de](http://gffz.de). Die Teilnahme ist kostenlos.

## Soirée mit der Blauen Blume

**Gallus (red)** – Im Gallus Theater, Kleyerstraße 15, findet am Sonntag, 17. Dezember, um 19 Uhr, das Weihnachtskonzert der Blauen Blume statt. Das Programm unterhält mit märchenhaften und besinnlichen Texten, gelesen von Hans-Peter Schupp. Die Flötistin Saskia Schneider sowie die Pianistin Yuki Yamakata spielen dazu stimmungsvolle Musik unter anderem von Wolfgang Amadeus Mozart und Antonio Vivaldi. Zum Abschluss stehen Weihnachtslieder zum Mitsingen auf dem Programm. Eintrittskarten gibt es beim Gallus Theater unter ☎ 069 75806020 alternativ über die Homepage [gallustheater.de](http://gallustheater.de) oder per E-Mail an [info@die-blaue-blume.eu](mailto:info@die-blaue-blume.eu).

## Meditatives Angebot der Gethsemanekirche

## Unterwegs im Advents-Labyrinth

**Nordend (red)** – Zu meditativen Klängen, aber auch Stille, zu Auszeiten in der Mitte der Woche wird mehrfach im Jahr in die evangelische Gethsemanekirche, Eckenheimer Landstraße 90 im Nordend, eingeladen, bis März allmonatlich. Am 20. Dezember wird das „Labyrinth im Advent“ um

17.30 Uhr mit einer Andacht mit Lesungen, Klängen und einer Einführung in das Labyrinth eröffnet. Am 21. und 22. Dezember ist das Labyrinth zwischen 17.30 und 19.30 Uhr geöffnet und begehbar. Der Kirchenraum ist offen und lädt zur Ruhe und Sammlung ein.

Inspiziert durch das berühmte Labyrinth von Chartres legt Stefan Schuster im Kirchenraum, ein denkmalgeschützter Bau aus den Siebzigern, einen Pfad aus, einen halben Meter breit, markiert mit Stöckchen, Steinen und Tannenreisig. 100 Teelichter erhellen die Kirche. Sie sorgen für eine be-

sondere Stimmung bei dem Pfad nach innen. Nicht wahllos, sondern sehr sorgsam plant und markiert Schuster die Route mit Kreppband. Der pensionierte Sozialpädagoge ist Mitglied des Kirchenvorstands und Gestalter der meditativen Angebote mittwochs und nun im Advent.

## Präsente basteln in Evas Kreativ-Café

## Plastikfreie Weihnachtsgeschenke

**Innenstadt (red)** – Das Evangelische Frauenbegegnungszentrum Eva, Saalgasse 15 in der Innenstadt, lädt für Freitag, 22. Dezember, zwischen 16 und 19 Uhr zu Evas Kreativ-Café ein. Dort werden Weihnachtsgeschenke ohne Plastik entstehen: Zum Beispiel Waschmittel, Deo oder Duschgel, Präsente für Weihnachten, für andere Gelegenheiten oder einfach für den Eigengebrauch. Neben Kaffee und Tee wird es frisch gebackene Waffeln geben. Wer nicht basteln mag, ist ebenfalls willkommen, es

sich mit anderen gutgehen zu lassen. Das Motto von Evas Kreativ-Café lautet: „feministisch, inklusiv, kreativ“.

### Jetzt anmelden für Evas Kreativ-Café

Die EVA-Räume sind nicht komplett barrierefrei, wer dazu Fragen hat, wird gebeten, sich zu melden. Um Anmeldung zu der Veranstaltung wird bis 21. Dezember unter ☎ 069 9207080 oder online unter [eva-frauenzentrum.de](http://eva-frauenzentrum.de) gebeten. Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf zwei Euro.

## Adventskonzert in der Martinuskirche

## Ensemble spannt einen weiten Bogen

**Schwanheim (red)** – Der Frankfurter Kammerchor lädt zu einem festlichen Adventskonzert ein: Mit seinem Programm spannt das Ensemble einen stilistisch weiten Bogen von der Renaissance bis in die Gegenwart und zeigt die vielen musikalischen Facetten, mit denen Komponisten durch die Jahrhunderte hin weg diese Tradition bereichert und einen chorliterarischen Schatz geschaffen haben. Das Konzert findet am 17. Dezember um 17 Uhr in der Martinuskirche, Martinskirchstraße 52 in Schwanheim, statt. Die Leitung

hat Wolfgang Schäfer. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten. Es werden Werke von Byrd, Brahms, Britten, Mauersberger, Praetorius, Reger, Rachmaninov, Sandström und Wawer zu hören sein. Das Konzert ist geprägt durch Abwechslung und Gegenüberstellung, aber auch durch Verbindung verschiedenster Formen von Satzstruktur und Klanglichkeit: Kunstvolle Polyphonie, volkstümliche Lieder, archaisch kirchentonale Elemente, festlich hymnische Gesänge, madrigaleske Sätze, schlichte Choräle und Klänge des 20. Jahrhunderts.

## Innehalten bei Andacht

**Bahnhofsviertel (red)** – Innehalten im Advent, der Orgel lauschen und einen geistlichen Impuls erhalten: Dazu lädt die Weißfrauen Diakoniekirche, Weserstraße/Ecke Gutleutstraße für Mittwoch 20. Dezember um zwölf Uhr ein. Ausgangspunkt der Andacht von Diakoniepfarrrer Markus Eisele ist das Gemälde „Heilige Familie“ von Martin Schongauer. Manfred Scheyko ist an der Orgel zu hören.

Nörgelei	legal, zulässig	Patron der Angler und Fischer		lateinisch: mit	serbische Metropole			Passions-spielort in Tirol	nicht alt	Zug-fahrplan		Kurz-wort für Jugend-liche(r)	Pferde-name bei Karl May	nach-gemacht	persön-liches Fürwort (3. Fall)	franz. Departement-hptst.		Haustier der Lappen		eine Motor-art (Kw.)	Strom-erzeuger
								säch-liches Substan-tiv								Training					
Warn-signal-ruf		lockeres, netz-artiges Gewebe						geneigte Berg-seite		säubern								harzloser Nadel-baum		früherer Name Tokios	
					Dämmer-zustand bei Hypnose		Wärter, Wächter									Ein-leitung, Vorwort		gleich-mäßig flach			
Tonfall, Intona-tion		Losung		Pferde-gang-art					arabisch: Sohn				Koran-abschnitt		regel-mäßiger Zeit-raum						
										summen		Trikot-hemd						bewäl-tigen		englisch: oder	
sehr kleines Teilchen		engl. Kose-wort für Vater					Frosch-lurch		Pfad-finder (engl.)						un-würdig		hebrä-ischer Buch-stabe			spani-scher Männer-name	
				kleine Mahl-zeit		Teil mecha-nischer Uhren						Zeitun-gen, TV, Radio		Knochen des Unter-arms				Rasse			
Esprit	Südende von Amerika (Kap ...)	Schlag beim Eis-hockey							weißes Schaum-gebäck		Verfah-rens-lehre, -weise									11. dt. Bundes-präsident (Joachim)	
						Sitz des Denkver-mögens		franzö-sische Käseart					schlecht, uner-freulich				Wortteil: innerhalb		breiige, erdige Flüssig-keit		
			keimfrei		Werk eines Malers								um-werben		Schiffs-tage-reise						Zeichen d. physik. Atmo-sphäre
elektr. gela-denes Teilchen		franzö-sische Königs-anrede					dt. Normen-zeichen (Abk.)			Wild-speise			Hülsen-frucht					Drei-finger-faultier		Kfz.-Z.: Hanau	
Rassel, Klapper						Land-streit-macht e. Staates			ein Gründer Roms						traditio-nelle Kleidung						
				Gestalt bei Schiller		fürsorg-lich behan-deln						Nachbar-stadt Nürn-bergs		Kräfti-gungs-mittel							
jedoch, während	Stadt im Baye-rischen Wald	griech. Göttin der Zwie-tracht		Dom-stadt an der Mosel					belgi-scher Ferien-ort		englisch: fliegen										
Verse machen, dichten						Schul-note (sehr gut)		Roh-seide													
				Abk.: Batail-ion		anstren-gend															
Wall-fahrts-ort in NRW			Schwer-metall				Haupt-prozes-sor (Abk.)			chem. Zeichen: Zinn			chem. Zeichen für Euro-pium								
					deutsche Vorsilbe			schwarz-weißer Raben-vogel													
Taste am Com-puter	Hoch-gebirgs-weide				sommer-liche Kopfbe-deckung																

**Auflösung des Rätsels**

W-251

**IMPRESSUM**  
**FRANKFURTER WOCHENBLATT**  
[www.frankfurter-wochenblatt.de](http://www.frankfurter-wochenblatt.de)  
 Verlag: Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG  
 Waldstraße 226, 63071 Offenbach  
 Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.  
**Geschäftsführer:**  
 Daniel Schöningh, Thomas Kühnlein  
**Redaktion:**  
 redaktion@frankfurter-wochenblatt.de  
 Jochen Koch (Ltg., v.i.S.d.P.)  
 Janine Drusche Tel. 069 85008-7908  
 Sabine Hagemann Tel. 069 85008-279  
**Vermarktungsleitung:**  
 Tel. 069 85008-0  
 Jelisaweta Scherdel  
 jelisaweta.scherdel@op-online.de  
**Zustellung:**  
 Tel. 069 85008-443  
 vertrieb@frankfurter-wochenblatt.de  
 Christian Kramer (Ltg.)  
**Druck:**  
 Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG  
 Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach  
 Anzeigenpreis nach Preisliste 15a vom 1. 5. 2023  
 Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal wäre auch ein Hinweis unter Angabe Ihrer Anschrift auf [www.frankfurter-wochenblatt.de](http://www.frankfurter-wochenblatt.de) unter dem Reiter Zustellung, damit wir unsere Träger informieren können.

## Top

### Feuerwehren meistern herausfordernden Job

**Frankfurt (red/sh)** – Extrem viele Einsätze gab es für die Frankfurter Feuerwehr am 12. Dezember. So wurde sie unter anderem zur Unterstützung bei der Bekämpfung eines Feuers in Offenbach angefordert, hatte einen größeren Einsatz in der Frankfurter Innenstadt, löschte einen Kellerbrand im Riederwald, wurde für technische Hilfeleistung und einen Rettungsdienstinsatz auf der A 661 im Seckbachtunnel angefordert,



kümmerte sich um eine brennende Toilette in einer Klinik in Niederrad und ging durch Rauchwarnmelder ausgelösten Alarmen in Ginnheim, am Flughafen Fernbahnhof, im Skyline Plaza, in Niederrad, an der Rat-Beilstraße, erneut am Flughafen und an der Station Dom/Römer nach. Auch ein Fehlalarm in Seckbach war dabei. Danke an die Feuerwehr, die täglich einen herausfordernden Job meistert und Danke an die Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren, die in ihrer Freizeit Menschen und Tiere retten und bergen.

## Flop

### Gekürzter Nahverkehr: Falsches Signal für Wende

**Frankfurt (red)** – Ab Januar bis zu den Sommerferien werden Busse und Bahnen in Frankfurt noch weniger fahren. Dazu Daniela Mehler-Würzbach, verkehrspolitische Sprecherin der Linken: „Das Nahverkehrsangebot in Frankfurt wird reduziert. In den Worten von Traffiq, VGF und des Dezernenten: ‚stabilisiert‘. Weil es zu wenig Personal und zu viele spontane Ausfälle gibt, wird das Angebot gekürzt. Aus



Beschäftigtensicht ist das verständlich, um aus Druck und Überlast rauszukommen. Hinsichtlich der Planbarkeit ist es für die Kunden zwar sicher ‚ehrlicher‘, aber für diejenigen, die täglich auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen sind, ist das vor allem Mist. Und dazu ein falsches Signal für die Verkehrswende.“ Dabei sind die Probleme weder neu noch überraschend. Die Fluktuation der Fahrer und der Personalmangel sind Dauerzustand. Bei besseren Umständen und mehr Geld wäre das vielleicht alles anders ...!



© Fatima Murtaza

## IHR NEUER ARBEITSPLATZ

**WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER, DIE MIT UNS IN DEN BEREICHEN MEDIZIN, TECHNIK, ADMINISTRATION UND PROJEKTKOORDINATION HUMANITÄRE HILFE LEISTEN.**

Unsere Teams sind in rund 60 Ländern im Einsatz. Werden Sie ein Teil davon!

Informieren Sie sich online:  
[www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten)



*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

*Dein geliebtes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen*

# Helga Krug

geb. Schüttler

\* 13. 3. 1936 † 7. 12. 2023

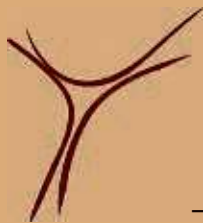
*Wir danken Dir für deine bedingungslose Liebe*

*Dein Thorsten,  
 Robin und Anna*

*Dein Wilfried*

*Deine Yvonne,  
 Niklas und Lars*

*Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 20. Dezember 2023, um 12.45 Uhr auf dem Friedhof in Enkheim statt.*



## GRABMALE BOCK

Eigene Fertigung,  
 Beschriftung & Montage

– PREISGÜNSTIG –

Montag bis Freitag von 7.30 bis 17.00 Uhr geöffnet  
 Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet  
 63477 Maintal · Eichenhege 19 · Tel. 06181/491066

[natursteinbock@aol.com](mailto:natursteinbock@aol.com) · [www.grabmale-bock.de](http://www.grabmale-bock.de)

Der Mensch, den wir liebten,  
 ist nicht mehr da, wo er war,  
 aber immer dort, wo wir sind  
 und seiner gedenken.



*Von der Tiefe bis hoch zu den Sternen durchflutet Liebe das All  
 Hildegard von Bingen*

## Hildegard Kunzler

geb. Og

10.12.1935 Nordenham – 11.12.2023 Frankfurt

Meine geliebte Ehefrau, tapfere Mutter unseres allzu früh verstorbenen Sohnes und starke Partnerin bei Aufbau und Führung unseres Unternehmens ist nach langem schwerem Leiden von uns gegangen.

Zuversicht, Tatkraft und Herzenswärme, wie sie Zeitgenossen ihrer Namenspatronin, der heiligen Hildegard, zugeschrieben haben, prägten das Wesen auch meiner wunderbaren Frau, die über sechs Jahrzehnte an meiner Seite genau damit fester Mittelpunkt unseres erfüllten gemeinsamen Lebens war.

Der Platz an meiner Seite im Leben ist nun leer, aber die Liebe durchflutet tatsächlich alle erdenklichen Plätze, vor allem den wichtigsten Platz, den im Herzen.

**Dieter Kunzler,  
 auch im Namen aller Angehörigen**

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 22.12.2023, um 9:45 Uhr auf dem Friedhof Frankfurt-Fechenheim statt.

*Als Gott sah, dass der Weg zu weit, der Hügel zu steil  
 und das Atmen zu schwer wurde,  
 legte er seinen Arm um dich und sprach: „komm heim“*

## Aloisius Hirschmann

\* 16. 4. 1934 † 8. 12. 2023

SCHUHMACHERMEISTER (Loisl)

Du bleibst immer in unserem Herzen

**Rita Bollinger-Hirschmann und Familie  
 Gabi Riedel und Familie  
 Andrea Markloff und Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 22. Dezember 2023, um 12.45 Uhr auf dem Bornheimer Friedhof statt.

Anstelle zgedachter Kränze bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende für AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN, IBAN: DE05 37 02 05 00 00 04 60 21 10, Kennwort: Zentrum für Palliativmedizin/SAPV Hr. Hirschmann.



# Pietät Volz

gegr. 1885

**Erstes Bergen-Enkheimer Bestattungsinstitut**  
 Iske und Schmidt GmbH

Erladigung aller Behördengänge.

Bestens vertraut mit allen (besonders hiesigen) Friedhofsangelegenheiten.

Sterbevorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
 Überführungen In- und Ausland.

Särge, Sterbewäsche, Urnen und alles Zubehör.

**TAG + NACHT**

**Triebstraße 18 • Ortsteil Enkheim • Ruf 0 61 09 / 3 57 85**

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung.

**VERANSTALTUNGEN**

Das müssen Sie erleben!

# 200

Stimmen Mass Choir  
mit stimmungswaltigen Gospelstars aus USA, GB & Afrika

## GOSPEL Konzert

16. Mär. '24, 20 Uhr, hr-Sendesaal Frankfurt

Tickets: 069 902839 86 www.ADTicket.de und an allen bekannten VVK-Stellen

UKRAINIAN CLASSICAL BALLET presents

# Schwanensee

„Ballett auf allerhöchstem Niveau!“ (NZZ)

06.01.24 • Sa 20h • OFFENBACH • Capitol

MUSIK SHOW AUF EIS  
MIT DEN MUSIK-HIGHLIGHTS AUS

# EISKÖNIGIN 1&2

15.01.24 • Mo 19h • OFFENBACH • Capitol

Ein heißer Mädelsabend!

# Weiber

MUSIK-KOMÖDIE

25.02.24 • So 19h • OFFENBACH • Capitol

TICKETS: www.highlight-concerts.com & allen bek. VVK-Stellen.

**FAHR FÜR'S KLIMA AUF TOUR**

**VCD Verkehrsclub Deutschland**

## RADFAHREN, KLIMA RETTEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE

## Freude schenken mit einem DAB+ Digitalradio



Sie haben noch nichts von DAB+ gehört? Dann wird's Zeit. DAB+ ist der Nachfolger vom UKW-Radio, voll digital und unabhängig vom Internet. Die Bedienung ist leicht und komfortabel, weil die Geräte Sender selber finden. Überzeugen Sie sich von den Vorteilen und verschenken Sie ein DAB+ Radio, dem Radio mit dem klaren, digitalen Klang: [www.dabplus.de](http://www.dabplus.de)

### Neue Programme erleben

Mit einem DAB+ Radio stehen in Deutschland insgesamt bis zu 300 Sender

zur Verfügung, regional bis zu 80, bundesweit gibt es 29 Programme. Entdecken Sie spannende neue Sender, die UKW nicht bietet: Ob Sport oder Schlager, Klassik oder Comedy, Informationen oder Altbekanntes – mit DAB+ hören Sie mehr, denn alle Radios zeigen im Display, wer singt und spricht. Das Beste: DAB+ Radios haben UKW inklusive.

### Geräte bereits ab 30 Euro

Schenken Sie Freude! Schenken Sie ein DAB+ Radio. DAB+ Radios sind zukunftsicher. Im Auto ist DAB+ z. B. bereits serienmäßig. Für zu Hause gibt es Geräte ab 30 Euro. Wechseln Sie jetzt auf digitales Radio. Die perfekte Auswahl finden Sie auf [www.dabplus.de/geraete](http://www.dabplus.de/geraete).



**GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN**

**GOLDANKAUF** Bargeld sofort  
Zahngold, Altgold  
Telefon 061 09/6 12 93

Juwelier & Uhrmacher **STORK**  
63477 Maintal (Bischofsh.) • Fechenheimer Weg 19

**Umbau Wanne zur Dusche zum Nulltarif\*** Null Euro Kosten für Sie, inkl. Duschabtrennung. Schnell, einfach und sauber in nur 8 Std. \*bei Vorhandensein eines Pflegegrades.  
**Schöner Wohnen GmbH**,  
☎ 06102-79 85 60  
[www.schoenerwohngmbh.de](http://www.schoenerwohngmbh.de)

Fliesen, Laminat, Maler- Tapezierarbeiten. Fachgerecht, zuverlässig. Seriose Niedrigpreise.  
☎ 0177 - 6454689 ☎ 069 - 85092963

**Fa. Braun reinigt blitz und sauber** ihren Hof, Dach und Terrasse sowie Gartenarbeiten zum Festpreis! Tel.: 0157 - 50 16 85 47

**1A Entrümpelung und Hausauflösung**, fachgerecht und zuverlässig. Info u. kostenloses Angebot unter: **Fa. Iglar**, Tel. 0162 8917111

**1A Trapezbleche auf Maß** direkt vom Hersteller. 5% online Rabatt + Lieferung bundesweit. Telefon 0 36 85 / 4 09 14 - 0 [www.dachbleche24-shop.de](http://www.dachbleche24-shop.de)

**BAUMFÄLLUNGEN!!!** Gartengestaltung, Landschaftsbau, Rollrasen, Hecke schneiden etc., Klein- und Großaufträge. Jacques-Offenb.-Str. 8, 63069 OF Tel.: 069 - 26 01 98 70

Alles komplett aus einer Hand **Innenausbau • Trockenbau streichen • fliesen • Bad komplett** 25 Jahre Erfahrung • Zuverlässig Tel 0174 - 2 31 18 78

**Wurzel und Wurzelstockfräsen**, Baumstumpf entfernen, Bäume fällen Tel. 0163-1915325 [www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

**IMMOBILIEN**

**HÄUSER GESUCHE**

**Handwerker sucht Mehrfamilienhaus: MFH von Privat gesucht.** Tel. 06032 9989901

**ETW ANGEBOTE 1-2 ZIMMER**

**Kl. Krotzenburg** 2-Zi. Souterrain Wohnung, 67,5 qm, Küche und Bad, Abstellr. neue EBK, Parkett mit Fbh, Alle Zimmer mit Fenster. Wohnung renoviert. Stellplatz im DP. Sat.Anl. NR, Keine Tiere. SA,Schufa,EKN KM 570€ + NK 140€ + Stellpl. 50€ Chiffre: Z 2304883

**ETW GESUCHE**

**Hobby-Handwerker sucht Eigentumswohnung von Privat: Zustand egal. Freue mich über alle Angebote.** Tel: 06403 9681615

**GEWERBLICHE RÄUME GESUCHE**

**Trockene Lagerfläche gesucht:** 100-150qm im Umfeld des Nordwestkreuz Frankfurt. Bitte auch Keller und ohne Aufzug anbieten. Tel. 069-31405612, eMail: b.strassheimer@schluckspecht-getraenke.de

**GRUNDSTÜCKE GESUCHE**

**Suche Freizeitgrundstück mit Hütte zum Kauf. Gerne auch verwildert.** Tel. 0162 9486045 oder E-Mail: c.andreas.michael@gmail.com

**GARAGEN**

**Stellplatz** ev. überdacht, für Boot mit Hänger, 6x2x2,2 m, Nähe OF-Main gesucht, Tel. 06173-1626

**VERKAUF**

**COMPUTER**

**Computer und Internet** - speziell für Senioren & 60plus. (Kauf-)Beratung, Schulung & Service. Tel. 069-736006 [www.computerservicefrankfurt.de](http://www.computerservicefrankfurt.de)

**ANKAUF**

*Goldhaus Obertshausen*

**ANKAUF VON:**

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

**H. Honig | Heusenstammer Str. 3**  
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr  
oder nach Vereinbarung!  
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder [www.goldhaus-obertshausen.de](http://www.goldhaus-obertshausen.de)

**Herr Leibniz kauft an:** Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Hausaufösungen, kostenlose Beratung, Anfahrt u. Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort: Mo-So: 8-20 Uhr, ☎ 06104/98799 35

**Suche antike Möbel, Uhren, Meißen, Rosenthal, Silber, Gemälde, Bierkrüge, Bücher, Fotoapparate, von privat.** Tel.: 06108-9154213

**Frau Mensen kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Hausaufösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-So. von 8-21 Uhr. ☎069/17516793

**Privatsammler kauft** Armbanduhren und Taschenuhren, alle Marken, auch defekt. Tel. 06103 67434

**Schallplatten gesucht** LPs,Maxi,Singles(keine Klassik/Schlager) andys093@gmail.com 017650910671

**Kaufe Stand-, Wand. u. Kaminuhren. Sowie Armband- u. Taschenuhren uvm. auch def.** ☎ 015129602786

**Frau Danna sucht und kauft**

Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Hausaufösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelin, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr Tel. 069 - 34 87 58 42

**UNTERRICHT**

**Mathe Oberst.** Welcher Lehrer/ Student kann mir da helfen? Mühlheim: [meine@kurzemail.de](mailto:meine@kurzemail.de)

**KFZ-VERKÄUFE**

**WOHNMOBILE**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen** 03944 - 36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**ANKÄUFE - PKW**

**KFZ ANKAUF!** Kaufe jedes PKW, BUSSE, WOHNMOBILE, JEEPS. Jede Marke, jedes Alter. Sofort Bargeld. Alles anbieten. Tel. 06157/8085654

**Wir kaufen Ihr Auto!** Alle Marken, in jedem Zustand, auch nach Unfall oder Motorschaden. Barzahlung direkt vor Ort. Tel. 0176/22 21 23 56 o. 069/37 30 94 78

**Honda DAX/Monkey, Kreidler, Hercules, Garelli Vespa usw., alte Mokicks/ KKR gesucht.** Jeder Zust. u. Teile. ☎ 06103/2704609 o. 0151/22698888

**KFZ-Ankauf aller ART zu HÖCHSTPREISEN, sofort BARGELD!** Autopark Gernsheim, Telefon 06258/3773 oder 0174/2027729

**Ausgezeichnet nachhaltig**

Was hinter den Kulissen von Unternehmen passiert, ist für viele Verbraucher nicht transparent. Die VERBRAUCHER INITIATIVE e.V. hat Einzelhändler in Deutschland und ihr gesellschaftliches Engagement untersucht und die Ergebnisse auf [www.nachhaltig-einkaufen.de](http://www.nachhaltig-einkaufen.de) gemeinsam mit vielen praktischen Tipps und Informationen zum nachhaltigen Einkauf zur Verfügung gestellt.

[www.nachhaltig-einkaufen.de](http://www.nachhaltig-einkaufen.de)

Bundesverband  
**Die Verbraucher Initiative e.V.**

**STELLENANGEBOTE**



**FRA Care Services**

Quereinsteiger  
 willkommen!

**Service Agent (m/w/d)**  
**Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit**  
*A job that cares!*

**Aufgaben:**

- Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
- Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
- Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Sie erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, verschiedene Arbeitszeitmodelle, Vergütung nach TvöD-V, Jobticket, kostenfreier Parkplatz, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, vergünstigtes Tanken und vieles mehr.



Holen Sie sich die Infos unter  
[fracareservices.com](http://fracareservices.com)  
 ... und senden uns gleich  
 Ihre Bewerbung an  
[bewerbung@fracares.de](mailto:bewerbung@fracares.de)

**Anzeigen bringen viel und kosten wenig!**

**Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine Objektleitung** für 5 Std. täglich in Teilzeit, die die Reinigung in unseren Objekten in Frankfurt am Main betreut. Die Objekte müssten teils während der Morgenreinigung zwischen 06:00 – 12:00 Uhr und der Nachmittagsreinigung zwischen 16:00 – 20:00 Uhr, kontrolliert und betreut werden. Ihre Aufgaben: Reinigungspersonal einarbeiten Objektkontrolle Betreuung des Objektes Prüfen des Materialbestandes im Objekt Organisieren von Krankheits- und Urlaubsvertretung Ihr Profil: Nettes und freundliches Auftreten. Gepflegtes Aussehen Gerne Quereinsteiger aber mit Erfahrung in der Reinigung Führerschein Klasse B Gutes Deutsch. Firmenfahrzeug wird gestellt Bewerbungsunterlagen an: [gumpert@schunack.net](mailto:gumpert@schunack.net) **Schunack Gebäudereinigung GmbH & Co. KG** • Eifelstraße 23 60529 Frankfurt

**ANSMANN**

Gebäudereinigung GmbH

**Wir suchen zuverlässige, deutschsprachige Reinigungskräfte**

für ein Objekt in FFM, Hanauer Landstraße.  
 Arbeitszeit:  
 Mo. bis Fr.: 17:30 - 19:00 Uhr.

☎ **0 61 03 / 7 47 77**  
 E-Mail: [ansmann@ansmann.com](mailto:ansmann@ansmann.com)

**Krankenpfleger/Altenpfleger** (m/w/d) in VZ, TZ, + Zulagen + Prämien + 1.000€ Bonus, Aulamed GmbH, Tel 069 920 376 40, [frankfurt@aulamed.de](mailto:frankfurt@aulamed.de)

**Werden auch Sie zum Helfer.**

Spendenkonto  
 IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80  
 BIC GENODEF1EK1

German Doctors e.V.  
 Löbestr. 1a | 53173 Bonn  
[info@german-doctors.de](mailto:info@german-doctors.de)  
[www.german-doctors.de](http://www.german-doctors.de)



**Für unser Team in Frankfurt suchen wir ab Januar 2024 zuverlässige Fahrer/-innen für Kleinbusse, 9 Sitze auf Minijobbasis (m/w/d)**

für die tägliche Beförderung von Schulkindern mit Beeinträchtigungen in den Bereichen Kommunikation, Hören und Sehen, aus dem Großraum Frankfurt, in der Zeit von ca. 6.30 Uhr – 8.00 Uhr und 15.00 Uhr – ca. 16.30 Uhr. Ein Einsatz im 14-tägigen Wechsel ist ebenfalls möglich. Sie sind Rentner, Hausfrau oder eine Person mit freien Tageszeiten oder bereits Fahrer/in mit Personenbeförderungsschein. Ihnen fällt zu Hause die Decke auf den Kopf. Sie sind motiviert, haben soziales Engagement, Freude am Umgang mit Menschen, sind körperlich und geistig fit und haben einen Führerschein für PKW. Die Kosten für den Personenbeförderungsschein werden von uns übernommen.

Wir suchen Sie, für eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit als Fahrer/in in einem netten Team, in der Nähe Ihres Wohnortes.

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung!

Telefonisch: 0171-7881851 oder 06120-900407  
 oder E-Mail: [service@bauer-fahrservice.de](mailto:service@bauer-fahrservice.de)

**Fahrservice Jürgen Bauer GmbH**



**ASTRONAUTEN-TRAINER M/W/D GESUCHT**

ODER STAATLICH ANERKANNTE ERZIEHER M/W/D

**STADT NEU-ISENBURG**  
[astronautentrainer.com](http://astronautentrainer.com)



**Zusteller**

(w/m/d) ab 13 Jahren

Finanzspritze gesucht? Dann komm in unser Team!

**Unser Angebot:**

- Nebenbeschäftigung in Deiner Wohnortnähe
- guter Stundenlohn
- bezahlter Urlaub
- Regelmäßige und pünktliche Bezahlung
- Arbeitsmittel werden gestellt

☎ [derbringer.info](http://derbringer.info) 📞 0151 46469955 📞 069 85 00 84 43

Jetzt  
 bewerben:

**Losstarten, zustellen,  
 Wünsche erfüllen!**



Mit vollem  
**Durchblick**  
 auf Jobsuche



**localjob.de**  
 Das regionale Jobportal



Deutschlands größte Rad-Auswahl



# WINTER-AKTION

BEI STADLER IN FRANKFURT

# 50% auf den Kundendienst

Profitieren Sie jetzt für kurze Zeit von unserer

## Winteraktion – Kundendienst

für Ihr Fahrrad, E-Bike oder Lastenrad. Nur gültig in Verbindung mit einer Onlineterminbuchung in teilnehmenden Filialen.



Scannen Sie den QR-Code, um zur Onlineterminvereinbarung zu gelangen oder besuchen Sie uns unter [www.shop.zweirad-stadler.de/frankfurt/](http://www.shop.zweirad-stadler.de/frankfurt/)

Ein zuverlässiges Zweirad sollte wenigstens einmal pro Jahr zum Fachhändler zum Kundendienst gebracht werden.

### Kundendienst Fahrrad



- ✓ Schaltung einstellen
- ✓ Bremsen einstellen
- ✓ Laufräder zentrieren
- ✓ Verschleißteile/ Lager/ Schraubenverbindungen überprüfen

statt 49 € **24.50 €**

### Kundendienst E-Bike



- ✓ Schaltung einstellen
- ✓ Bremsen einstellen
- ✓ Laufräder zentrieren
- ✓ Verschleißteile/ Lager/ Schraubenverbindungen überprüfen
- ✓ Elektronikkomponenten prüfen
- ✓ Softwareupdate
- ✓ Fehlerspeicher auslesen

statt 89 € **44.50 €**

### Kundendienst Lastenrad



- ✓ Schaltung einstellen
- ✓ Bremsen einstellen
- ✓ Laufräder zentrieren
- ✓ Verschleißteile/ Lager/ Schraubenverbindungen überprüfen
- ✓ Elektronikkomponenten prüfen
- ✓ Softwareupdate
- ✓ Fehlerspeicher auslesen

statt 119 € **59.50 €**

**Begrenzte Kapazität - Jetzt schnell buchen & sparen!**

Zweirad-Center Stadler Frankfurt GmbH  
Borsigallee 23, 60388 Frankfurt am Main | Tel: 069 6772844-0  
Mo-Sa: 10-20 Uhr | U4 und U7 Richtung Bergen Enkheim, Haltestelle Kruppstraße